AKTIONSWOCHENENDE
70 % BIS ZU
25. + 26.09.
möbel staude
Die Besten im Norden
37899902_002625

hallo HANNOVER WEST
wochenende

EPHESUS
Wir kaufen Ihr GOLD.
sofort BARGELD!
Georgsplatz 3A
30519 Hannover
ephesus.de
0511-3631177
36759001_002625

39 ❖ 32. Jahrgang · 26. September 2026 www.wochenblaetter.de

Schorsenbummel am Opernplatz

HANNOVER. Der Schorsenbummel findet am Sonntag, 4. Oktober, von 11 bis 13 Uhr auf dem Opernplatz in Hannover sowie entlang der Georgstraße statt. Charly Neumann tritt dabei als Teufelsgeiger in der Rolle von König Georg III. von Hannover auf. Begleitet wird er von Hofdamen eines Traditionskorps und den Original Calenbergern. Neumann gestaltet die Auftritte vor der Oper nach eigenen Angaben seit 1992 mit besonderen Einlagen. Weitere Beteiligte: Auf dem Opernplatz spielt der Musikverein Bennigsen, am Kröpcke das „Backyard Hiptett". Am Georgsplatz treten „Struck-Tours" auf. Der Eintritt ist frei. **RED**

Foto: Daniel Sillifant / Pexels

Fahrräder unter dem Hammer

HANNOVER. Das Fundbüro der Landeshauptstadt Hannover versteigert wieder Fahrräder. Am Dienstag, 29. September, kommen ab 16 Uhr im Innenhof der Hochschule Hannover (HsH), Ricklinger Stadtweg 120, rund 20 gebrauchte und reparaturbedürftige Räder zum Aufruf. Es handelt sich um Fahrräder, die so versteigert werden, wie sie dem Fundbüro übergeben wurden. Eine Gewähr für Zustand und die Beschaffenheit – insbesondere für Mängelfreiheit – kann nicht übernommen werden. **RED**

GOLDANKAUF
GOLDSCHMIDT
www.goldundsilberankauf.de

999erGold	121,43 €/g
999erSilber	1,56 €/g
750erGold	89,57 €/g
925erSilber	1,44 €/g
585erGold	69,87 €/g
333erGold	39,77 €/g
versilbertes Besteck	45,00 €/kg
Zinn	20,00 €/kg
Zahngold	76,75 €/g

Stand 23.09.2026
Lister Meile 50 · 30161 Hannover
0511/328269
4680401_002626

ABC Wäschedienst GmbH
am besten clean
Wäscherei, Reinigung und Mangelservice
Service und Hygiene rund um die Wäsche ...
- Textilreinigung / chem. Reinigung
- Mangelwäsche in 24 Std.
- Bettdecken / Kopfkissen
- Business-Hemden, handgeb.
- Tisch- und Bettwäsche
- Zelte, Planen, Schlafsäcke etc.
- Imprägnierungen
- Gardinen, Vorhänge
- Kittel und Berufsbekleidung

ABC Wäschedienst GmbH
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 5-13 Uhr
Am Listholze 87 (direkt neben CleanCar)
30177 Hannover
Tel. 0511-71 74 67
37875701_002625

TIPP DES MONATS
Kaffee kann die Wirkung beeinflussen
Tipp des Monats Ihrer PINC-Apotheken
Mindestens 30 Minuten Abstand einhalten
Kaffee kann die Aufnahme bestimmter Medikamente verändern. Besonders betroffen sind Schilddrüsenmedikamente und Eisenpräparate.
Deshalb Medikamente zuerst mit Wasser einnehmen, Kaffee erst später trinken.
Ein kleiner Abstand sorgt für eine zuverlässige Wirkung.
Ihre PINC-Apotheken Hannover
pinc-apotheken.de
PINC Apotheken Pharma IN the City
ROSEN APOTHEKE · SONNEN APOTHEKE · Die Ernst-August-Apotheke · EUROPA-APOTHEKE
6988701_002626

Laternenfest im Großen Garten: Vorverkauf beginnt am Dienstag

HANNOVER. Das Laternenfest im Großen Garten in Herrenhausen findet am Sonntag, 25. Oktober, von 16.30 bis 19 Uhr statt. Musikzüge und Stelzenfiguren ziehen durch den illuminierten Garten, Besucher können eigene Laternen und Snacks mitbringen. Mit dabei sind der Spielmannszug Eilvese, der Musikzug Schulenburg/Leine und der Spielmannszug der Südstädter Schützengesellschaft. Die musikalischen Gruppen sind dabei im Garten unterwegs und sorgen an verschiedenen Stellen für Unterhaltung.

Der Vorverkauf beginnt am Dienstag, 29. September, um 8 Uhr. Erfahrungsgemäß ist das Laternenfest immer sehr schnell ausverkauft; die Zahl der Karten ist begrenzt. Tickets gibt es im Online-Shop über herrenhausen.de sowie an der Kasse des Großen Gartens. Die Vorverkaufskasse ist montags bis sonntags von 11 bis 16.30 Uhr geöffnet. Eine Tageskasse am Veranstaltungstag gibt es nicht. Daher empfiehlt sich ein frühzeitiger Kartenkauf bereits zum Start des Vorverkaufs.

Der Eintritt kostet für Erwachsene ab 18 Jahren 6 Euro, Kinder und Jugendliche von zwei bis 17 Jahren zahlen 2 Euro. Einlass ist am Veranstaltungstag von 16.30 bis 18 Uhr über das Milchtor links neben dem Infopavillon, das Prinzentor und das Hardenbergsche Tor. **R/HR**

Ohne Abzüge:

Feingold	120,50 €/g	Zahngold	75,41 €/g
750 Gold	89,48 €/g	Silber	1,70 €/g
585 Gold	69,79 €/g	Versilbert	45,00 €/g
333 Gold	39,73 €/g	Zinn	20,00 €/g

Goldankauf Bott
Bahnhofstr. 12 • 30159 Hannover
0511/37359069
26175901_002626

JETZT NEU IN IHREM STADTTEIL
MARIEN APOTHEKE AUF DER BULT
20 % RABATT AUF IHREN ERSTEN EINKAUF*
ÖFFENTLICHE APOTHEKE FÜR DIE GANZE FAMILIE
7 Tage die Woche • Bis 22 Uhr für Sie vor Ort
Mo-Fr 8-22 Uhr · Sa 9-22 Uhr · So 10-22 Uhr
*nicht für verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen
Marien-Apotheke AUF DER BULT
Janusz-Korczak-Allee 12
30173 Hannover
Tel. 0511 5154960
www.apothekeaufderbult.de
26451701_002626

go asia asien supermarkt
NEUERÖFFNUNG HANNOVER
ASIATISCHER SUPERMARKT
2X FILIALEN IN HANNOVER!
Grupenstraße 4, 30159 Hannover, Mo - Sa: 09:00 - 20:00 Uhr NEW!
im UG Ernst-August-Galerie, Herschelstraße 5, 30159 Hannover, Mo - Sa: 10:00 - 20:00 Uhr
goasia.net
25422501_002626

HERBST-COUPON
Bitte ausschneiden oder abfotografieren und vorzeigen!
15% Rabatt auf Ihren gesamten nächsten Einkauf.
Gültig bis 31.10.26
Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Bücher, Rezepturen und unsere Sonderangebote. Nicht kombinierbar mit anderen Coupons oder Aktionen.
LEINE APOTHEKE
vor Ort: Leine Center Laatzen, Hauptbahnhof Hannover, Ernst-August-Galerie, Misburg Waldstraße, Misburg Friedenstal, Kronsrode
online: www.LeineApotheke.de Code „HERBST".
24664101_002626

LOKAL SHOPPEN ZAHLT SICH AUS!
-15% RABATT*
*auf Ihren nächsten Einkauf und bei Vorlage des Coupons, ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel. Zuzahlungen, Rezepturen, Bücher, Gutscheine, Dienstleistungen, Botendienste und unsere Sonderangebote. Code in einer der PINC Apotheken vorzeigen.
PINC Apotheken
Gültigkeit: September/Oktober 2026 WWW.PINC-APOTHEKEN.DE
ROSEN APOTHEKE · EUROPA-APOTHEKE · SONNEN APOTHEKE · Die Ernst-August-Apotheke
15567701_002626

EPHESUS
Individuelle Goldschmiedearbeiten
Wenn aus Altgold, Lieblingsschmuck wird....
Georgsplatz 3a, 30159 Hannover
0511 / 3631177
www.ephesus.de
GOLD & SILBER · SCHMUCK · SILBER & TAFELSILBER · ZAHNGOLD · INDUSTRIESCHEIDGUT · GOLDBARREN · GOLDMÜNZEN · PALLADIUM · PLATIN
36844003_002625

Neu in: Kirchlengern
ERÖFFNUNGSANGEBOTE auch im clevva in Hameln!
clevva VON MÖBEL HEINRICH
POLSTERMÖBEL
ab 399.-
Sofort verfügbar!
Beispielabbildung
SCHNELL-LIEFERUNG
Über 10.000 Artikel direkt auf Lager. Deshalb können Sie die Möbel SOFORT MITNEHMEN, oder sich am nächsten Werktag bequem per SCHNELL-LIEFERUNG liefern lassen.
19915901_002626

Dr. Mohi deine Apotheke
20 %
Gegen Abgabe dieses Coupons erhalten Sie 20% Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf!
*Gilt nicht bei bereits reduzierten Artikeln. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen und Rezeptanteile.
Gültig bis 16.10.2026
Bitte Coupon ausschneiden und mitbringen.
Apotheke im Marktkauf
Vahrenwalder Straße 140 · 30165 Hannover
Apotheke am Ring
Isernhagener Straße 109 · 30163 Hannover
3136001_002626

Neuer Ort fürs Babykörbchen

Notruf Mirjam und Diakovere verlegen das **HILFSANGEBOT FÜR MENSCHEN IN ÄUßERSTER NOT** auf den Gesundheitscampus Auf der Bult

HANNOVER. Das Babykörbchen von Notruf Mirjam und Diakovere hat seinen neuen Platz auf dem Gesundheitscampus Bult. Mit dem Umzug der Diakovere-Geburtshilfe vom Friederikenstift an das Diakovere Henrike Mutter-Kind-Zentrum Auf der Bult ist auch das Angebot für Menschen in äußerster Not an den neuen Standort gewechselt.

Das Babykörbchen wird häufig auch Babyklappe genannt. Es richtet sich an Menschen, die keinen anderen Ausweg sehen und ein neugeborenes Kind anonym in sichere Obhut geben müssen oder möchten. Die unmittelbare medizinische Versorgung des Kindes ist sichergestellt. Anschließend werden die notwendigen weiteren Schritte gemeinsam mit den zuständigen Stellen eingeleitet.

Am neuen Standort sind Geburtshilfe, Neonatologie und die medizinische Versorgung von Mutter und Kind eng miteinander verbunden. Diakovere unterstützt das Angebot weiterhin, Notruf Mirjam betreibt es.

Der Wechsel erfolgt nicht abrupt. Das bisherige Babykörbchen am Friederikenstift bleibt noch bis Ende September parallel geöffnet. So soll das Angebot während der Übergangszeit ohne Unterbrechung erreichbar bleiben.

> „Das Babykörbchen ist kein Ersatz für Beratung, Begleitung oder eine vertrauliche Geburt. Es ist ein letzter Rettungsanker, wenn jemand in größter Not keinen anderen Weg mehr sieht."
>
> **Pastor Peer Detlev Schladebusch,** Geschäftsführer der Inneren Mission

Pastor Peer Detlev Schladebusch, Geschäftsführer der Inneren Mission, betont, dass das Babykörbchen nur für eine absolute Ausnahmesituation gedacht sei. „Das Babykörbchen ist kein Ersatz für Beratung, Begleitung oder eine vertrauliche Geburt. Es ist ein letzter Rettungsanker, wenn jemand in größter Not keinen anderen Weg mehr sieht", sagt er.

Notruf Mirjam verweist zugleich auf sein Beratungsangebot für Schwangere, junge Mütter und Familien in schwierigen Lebenslagen. Hilfe gibt es unter anderem bei Angst, wenn eine Schwangerschaft geheim gehalten werden muss oder nach der Geburt Überforderung besteht. Die Beratung ist anonym und kostenlos.

Zeigen den neuen Standort des Babykörbchens (von links): Baubetreuer Dietmar Sandke, Katja Fuchs vom Notruf Mirjam, Pastor Peer Detlev Schladebusch (Geschäftsführer Innere Mission/Notruf Mirjam) und Diakovere-Geschäftsführer Professor Dr. Thomas Moesta. Foto: Diakovere

„Mit Henrike ist die Geburtshilfe von Diakovere an einen neuen Standort gezogen. Deshalb gehört auch dieses Schutzangebot an den neuen Ort", sagt Professor Dr. Thomas Moesta, Medizinischer Geschäftsführer von Diakovere. „Am Gesundheitscampus Bult sind die Wege kurz, die Fachleute nah und die Versorgung von Neugeborenen rund um die Uhr gesichert." **RED**

Persönlicher Kontakt zu Notruf Mirjam ist unter Telefon (0511) 3604232 möglich. Die E-Mail-Adresse lautet info@notruf-mirjam.de.

TIERGARTEN AUKTIONEN HANNOVER
Heben Sie Ihre verborgenen Schätze!
Briefmarken und Münzen
Kunst und Antiquitäten
Experten-Schätzungen (auch vor Ort)
Online- und Saalauktionen
Tiergarten Auktionen Hannover GmbH
Telefon: 0511-35351102
www.tiergarten-auktionen-hannover.de
36264501_002625

BIRKENSTOCK
STOCK-SCHUHE
GEORGSTR. 48 | 30159 Hannover
37528801_002625

jetzt allzeit-hoch
OHNE Termin verkaufen
JUWELIER COHRS
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.
Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten |
Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen |
Barren | Erbschaften | Luxusuhren
2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de
4667401_002626

Elektromobile & Wartungsservice
• Vertragspartner vieler Krankenkassen
• bis 15 km/h schnell
• Reichweite bis 60 km
• Ausstellung und Probefahrt
• verschiedene Größen und Ausführungen
• Vermietung
• Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
• Parkplätze vorhanden
Kostenloser Akku-Check
Alt gegen Neu Rabatt !!!
Sanitätshäuser Stephan Stöppel
Völgerstraße 6 · 30519 Hannover · Telefon 95 90 56-0
Wallensteinstraße 15 · 30459 Hannover · Telefon 30 05 67-2
36755201_002625

DAS FLEISCHEREI-FACHGESCHÄFT IN OESSELSE
MIT EIGENER SCHLACHTUNG!
Heimann
FLEISCHEREI • PARTYSERVICE
QUALITÄTSFLEISCH, WURST- UND SCHINKENSPEZIALITÄTEN
aus eigener Herstellung
FÜR LAATZEN UND DIE REGION HANNOVER.
AUSGEWÄHLTE LANDWIRTE aus der Region Hannover – mit Herkunftsnachweis.
EIGENE SCHLACHTUNG Für beste Qualität, Frische und Transparenz.
Seit Generationen HANDWERK MIT LEIDENSCHAFT.
KI generiert
Oesselse • Weidenstraße 6
Tel. 05102 / 3224
Di.–Fr. 8:00–12:30 Uhr & 15:00–18:00 Uhr
Sa. 7:00–12:00 Uhr
36438803_002625

UNSER PRODUKT OKTOBER DES MONATS
Teraske
Ortho Reha Sanitätshäuser
AKTION:
Blutdruckmessgerät Boso Medistar+
Im Oktober bei uns für nur
34,50 €
* Nur im Freiverkauf zur Selbstabholung, solange der Vorrat reicht.
AUF DEN RICHTIGEN DRUCK KOMMT'S AN!
Unser Produkt des Monats Oktober: das boso medistar+ Handgelenk-Blutdruckmessgerät – kompakt und praktisch für die regelmäßige Blutdruckkontrolle zu Hause und unterwegs.
→ Klinisch validierte Messgenauigkeit nach ESH
→ 90 Speicherplätze, Mittelwertfunktion
→ Anzeige von Herzrhythmusstörungen
→ Batterien und Etui inklusive
→ Für Handgelenkumfänge von 13,5 bis 21,5 cm
Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!
Leinstraße 33 30159 Hannover Tel.: (0511) 30 10 50
Rundestraße 5 30161 Hannover Tel.: (0511) 388 833 43
Falkenstraße 1 30449 Hannover Tel.: (0511) 44 21 77
Vahrenwalder Str. 62 30165 Hannover Tel.: (0511) 31 76 53
Ziegelstr. 9 30519 Hannover Tel.: (0511) 83 17 09
12 x in der Region Hannover
www.teraske.de
36242002_002625

Mehr Hilfe gegen Obdachlosigkeit

Hannover baut die Straßensozialarbeit aus – mit dem Ziel, Obdachlosigkeit bis 2030 zu vermeiden

HANNOVER. Die Straßensozialarbeit der Stadt Hannover soll näher an die Menschen rücken, die Unterstützung benötigen. Seit Juli sind vier neue Mitarbeitende in den Stadtbezirken Nord, Linden-Limmer, Südstadt-Bult sowie Ahlem-Badenstedt-Davenstedt tätig. Sie ergänzen das bisher sechsköpfige Kernteam und beraten obdachlose sowie von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen außerhalb der Innenstadt.

Die Sozialarbeitenden arbeiten aufsuchend in den Stadtteilen und sind zugleich zu festen Sprechzeiten in der Leinstraße 14 erreichbar. Ihre Aufgaben reichen von der Vermittlung in Hilfs- und Unterstützungssysteme über Begleitungen zu Behörden, Beratungsstellen und medizinischen Einrichtungen bis zur Beratung über Unterbringungs- und Wohnangebote. Auch bei Anträgen und bei der Klärung von Leistungsansprüchen soll die Straßensozialarbeit unterstützen.

Die neuen Stellen sollen eng mit den bereits vorhandenen Angeboten verbunden sein. Dazu zählen soziale Träger, Stadtteilzentren, Tagestreffs, Kirchen und der Sozialpsychiatrische Dienst. Perspektivisch sind feste Büroräume in den Stadtbezirken geplant und im Aufbau.

Der Anlass für den Ausbau liegt nach Darstellung der Verwaltung in den Rückmeldungen aus den Stadtteilen und im Beteiligungsprozess zur Vermeidung von Obdachlosigkeit bis 2030. Dieser Prozess war 2024 gestartet. Die Stadt verweist darauf, dass Menschen in prekären Einkommens- oder Wohnverhältnissen in nahezu allen Stadtteilen leben. Für einige werde die Straße wegen Wohnungslosigkeit, Einsamkeit oder fehlender sozialer Kontakte zu einem zentralen Ort der Begegnung und gesellschaftlichen Teilhabe – teils auch dann, wenn Wohnraum vorhanden sei.

ZIEL SIND 13 STELLEN

Der Ausbau soll in zwei Stufen erfolgen. Zunächst will die Stadt die vier neuen Stellen verstetigen. Anschließend sollen drei weitere Stellen hinzukommen. Damit wären insgesamt 13 Stellen für die städtische Straßensozialarbeit vorgesehen – perspektivisch eine feste Ansprechperson je Stadtbezirk. Der weitere Ausbau steht unter dem Vorbehalt entsprechender Beschlüsse in den politischen Gremien.

Erste Erfahrungen mit einer dezentralen Sozialarbeitsstelle hatte die Stadt bereits 2025 in Vahrenheide gesammelt. Dort wurde eine städtische Stelle eingerichtet, deren Bedarf sich aus der großen Notschlafstelle im Stadtteil ergab. Die nun hinzugekommenen Mitarbeitenden sollen nach einem flexiblen System arbeiten, da sich Aufenthaltsorte, Szenetreffpunkte und Unterstützungsbedarfe wohnungs- und obdachloser Menschen verändern können.

Ein räumlicher Schwerpunkt bleibt dennoch die Innenstadt, insbesondere der Bereich rund um den Hauptbahnhof. Oberbürgermeister Belit Onay verweist in diesem Zusammenhang auch auf zwei geplante soziale Versorgungsstationen: Mecki 2.0. und den Standort Herschelstraße. Beide sollen im kommenden Jahr fertiggestellt werden.

Die Stadt verbindet den Ausbau der Sozialarbeit mit ihrem integrierten Sicherheitskonzept. Neben der Straßensozialarbeit spielt dabei der stadtweit ausgebaute Ordnungsdienst eine Rolle. Die Ordnungsbotschafterinnen und Ordnungsbotschafter sollen durch ihre Präsenz Hinweise auf mögliche Hilfebedarfe geben. Zugleich sollen sie gemeinsam mit der Sozialarbeit Perspektiven für die Nutzung öffentlicher Räume entwickeln, in denen Nutzungskonflikte entstehen können.

Ein Schwerpunkt bleibt die Arbeit mit wohnungslosen Frauen. Sie sind laut Stadt im öffentlichen Raum häufig weniger sichtbar und deshalb schwieriger für Beratungsangebote zu erreichen. Gewaltschutz und gewaltgeprägte Lebensumstände seien zentrale Themen.

Die Stadt setzt in diesem Bereich weibliche Sozialarbeiterinnen ein, die mit entsprechenden Netzwerken arbeiten. Auch die Lebenssituation und die Bedarfe wohnungsloser Menschen, die sich als LGBTQ+ und FLINTA (Frauen, Lesben, intergeschlechtliche, nichtbinäre, transgeschlechtliche und agender Personen) identifizieren, sollen künftig stärker in den Fokus der Straßensozialarbeit rücken. **RED**

Freibäder mit deutlichem Plus

Bilanz: Die Bäder zählten bis Ende August mehr als 288.000 Besuche

HANNOVER. Bis Ende August wurden in den Freibädern 288.203 Besuche gezählt. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres waren es 217.721. Damit stieg die Zahl der Besuche um mehr als 32 Prozent. Eine abschließende Saisonbilanz liegt noch nicht vor, weil das Ricklinger Bad bis zum 25. September geöffnet bleibt. Endgültige Zahlen werden erst Ende September erwartet.

Besonders auffällig ist die Entwicklung im Naturbad Hainholz. Dort wurden 41.540 Besuche gezählt, nachdem im Vorjahr 10.395 Menschen das Bad genutzt hatten. Die Zahl bedeutet einen Besucherrekord für das Naturbad. Die Saison endete dort am 29. August. Zum Saisonabschluss fand am Sonntag, 30. August, noch ein Hundeschwimmen statt. Dabei kamen 238 Hunde und 359 Menschen ins Bad.

Heiße Tage mit großem Andrang prägten die Saison. Im Lister Bad und im Misburger Bad endete der Freibadbetrieb am 13. September. Das Ricklinger Bad bleibt noch bis zum 25. September geöffnet. An stark besuchten Tagen unterstützten Sicherheitsdienste die Beschäftigten der Bäder, wie bereits in den vergangenen Jahren.

Online-Tickets wurden an heißen Tagen gut genutzt. Damit konnten Gäste an den Warteschlangen vorbeigehen und ohne längere Wartezeit ins Bad gelangen.

Einen tätlichen Angriff auf Beschäftigte, wie es ihn im vergangenen Jahr im Lister Bad gegeben hatte, gab es diesmal nicht. Beleidigungen gegenüber dem Badpersonal treten jedoch insbesondere an heißen Tagen mit vielen Gästen weiterhin auf.

Durch zusätzliche Stellen war die Personalsituation stabil. Eine ungeplante Schließung gab es nur im Naturbad Hainholz. Wegen der Wasserwerte kam es dort zu einer ungeplanten Schließung.

Mit dem Ausklang der Freibadsaison öffnen nach und nach die Hallenbäder. Das Misburger Bad und das Stöckener Bad sind seit 14. September geöffnet. Am 28. September folgt das Vahrenwalder Bad, zwei Tage später öffnet das Stadionbad. **R/HR**

Das Vahrenwalder Bad öffnet am 28. September. Foto (Archiv): LHH

Vier Blicke auf die Welt

Teilnehmende aus Hannover und Wedemark sind siegreich beim **DEUTSCHEN JUGENDFOTOPREIS**

HANNOVER/DÜSSELDORF. Vier junge Fotografinnen und Fotografen aus Hannover und der Wedemark sind beim Deutschen Jugendfotopreis 2026 ausgezeichnet worden. Anouk Tilmann, Tom Rimkus, Josefin Pilar Junge und Jasper Hill erhielten jeweils eine mit 300 Euro dotierte Auszeichnung. Ihre Arbeiten führen vom Familienausflug nach Weimar über eine Begegnung in Belize bis zu nächtlichen Heimwegen und den weithin sichtbaren Folgen des Kalibergbaus.

Die vier gehören zu insgesamt 40 Preisträgerinnen und Preisträgern, die kürzlich in Düsseldorf geehrt wurden. Die Jury hatte ihre Auswahl aus mehr als 8000 eingereichten Arbeiten getroffen. Teilnehmen konnten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von fünf bis 25 Jahren. Die Ausgezeichneten dieses Jahrgangs kommen aus elf Bundesländern.

Der Deutsche Jugendfotopreis besteht seit mehr als 60 Jahren. Ausgezeichnet werden Arbeiten in unterschiedlichen Altersgruppen und Themenbereichen. 2026 konnten Beiträge unter anderem in der freien Themenwahl, in der Kategorie Experimente sowie zum Jahresthema „Ein Haus, Ein Boot, Ein Auto" eingereicht werden. Die Kategorie Experimente richtet den Blick besonders auf Arbeiten, die mit den Möglichkeiten des Mediums Fotografie spielen oder diese weiterentwickeln.

Neben den Hauptpreisen vergibt die Jury weitere Auszeichnungen wie jene, die an die vier Teilnehmer aus Hannover und der Wedemark gingen. Insgesamt wurden in diesem Jahr zehn Hauptpreise und 30 Auszeichnungen vergeben. Hinzu kamen Preise für Gruppenprojekte. Die prämierten Arbeiten werden zudem öffentlich gezeigt. Die Ausstellung „ECHT JETZT" ist bis Sonntag, 15. November, im KIT – Kunst im Tunnel in Düsseldorf zu sehen. Erstmals nutzt der Deutsche Jugendfotopreis damit ein komplettes Ausstellungshaus für seine Hauptschau. Konzipiert und produziert wurde sie von Studierenden der Hochschule Düsseldorf.

Zu den jüngsten Geehrten aus der Region gehört die 14-jährige Anouk Tilmann aus Hannover. Ihr Foto „Unterwegs in Kultur" wurde in der Altersgruppe von elf bis 15 Jahren ausgezeichnet. Entstanden ist die Aufnahme bei einem Museumsbesuch mit ihren Eltern in Weimar. Ihr Vater ging eine Treppe hinunter – für Tilmann der Moment, in dem aus einer Alltagssituation ein Bild wurde.

Besonders wichtig sind ihr bei der Bearbeitung Farben und Bildaufteilung. Sie verändert ihre Aufnahmen direkt am Handy, passt Ausschnitte und Farbwirkung an und entscheidet dabei intuitiv, wann ein Foto für sie fertig ist. An ihrem prämierten Bild gefallen ihr insbesondere die Linien und die kräftigen Rot- und Orangetöne. Fotografiert habe sie seit ihrem zehnten Lebensjahr, berichtet Tilmann. Festgelegt auf bestimmte Motive ist sie nicht. Dinge, Menschen oder Essen können ebenso vor ihre Kamera geraten. Die Bilder entstehen meist spontan im Alltag oder bei Ausflügen.

Die Preisträgerinnen und Preisträger bei der Verleihung zum Deutschen Jugendfotopreis 2026 in der Kunsthalle Düsseldorf.
Foto: KJF/Chodor

Der Deutsche Jugendfotopreis war ihr erster Wettbewerb. Fotografie beschreibt die 14-Jährige weniger als bloßes Hobby denn als Leidenschaft. Was sie daran fasziniert, fasst sie selbst knapp zusammen: „Es ergibt immer eine Geschichte in meinem Kopf."

DOKUMENTATION UND BILDSPRACHE

Einen deutlich dokumentarischen Ansatz verfolgt Tom Rimkus aus der Wedemark. Der 19-Jährige wurde für seine Serie „Familie Chun und der vergessene Bezirk." in der Altersgruppe von 16 bis 20 Jahren ausgezeichnet. Entstanden ist die Arbeit während einer Reise durch Belize. Rimkus beschäftigte sich damals für seine Studienmappe mit gesellschaftlichen Strukturen in den Ländern, die er nach dem Abitur bereiste.

Dabei stieß er nach eigenen Angaben auf die Benachteiligung des Südens von Belize und nahm Kontakt zu Mr. Reyes Chun auf. Fünf Tage verbrachte Rimkus bei dessen Familie und fotografierte dort fast täglich. Die Kamera sollte für ihn nicht allein Beobachtungsinstrument sein. Sein Ziel war eine dokumentarische Bildsprache, die zugleich Raum für eine künstlerische Gestaltung lässt.

Das Fotografieren selbst sei während dieser Tage beinahe in den Hintergrund gerückt, berichtet Rimkus. Entscheidender sei für ihn gewesen, die Geschichte der Familie kennenzulernen. „Fotografie war letztlich mein Medium, um diese festzuhalten", sagt er. Gerade in der Dokumentarfotografie bestehe die Arbeit für ihn deshalb nicht nur darin, im richtigen Moment den Auslöser zu drücken. Der Kontakt zu den Menschen sei mindestens ebenso wichtig.

Seine erste Analogkamera kaufte Rimkus 2020. Intensiver beschäftigte er sich jedoch erst einige Jahre später mit Fotografie. Im Alltag richtet er die Kamera häufig auf seinen Freundeskreis, während dokumentarische Projekte gezielter vorbereitet werden. Auch künftig will er weitere Serien mit gesellschaftlichem Bezug für seine Mappe erarbeiten. Der Deutsche Jugendfotopreis war auch für ihn die erste Teilnahme an einem Fotowettbewerb.

FOTOGRAFIE ALS STATEMENT GEGEN GEWALT AN FRAUEN

Ebenfalls in der Altersgruppe von 16 bis 20 Jahren erhielt die 20-jährige Josefin Pilar Junge aus Hannover eine Auszeichnung. Ihre digitale Fotoserie trägt den Titel „Schreibst du mir, wenn du zuhause bist?". Sie beschäftigt sich mit dem Unsicherheitsgefühl, das Frauen und Mädchen auf nächtlichen Heimwegen erleben können.

Junge versteht die Arbeit ausdrücklich als Auseinandersetzung mit Gewalt gegen Frauen und mit der Frage, welche Möglichkeiten Betroffene haben, Schutz und Unterstützung zu erhalten. In ihrem Begleitinterview zu der Serie verbindet sie das Thema mit Kritik an politischen Debatten über Sicherheit, Migration sowie an der unzureichenden Unterstützung für von Gewalt betroffene Frauen. Im Mittelpunkt ihrer fotografischen Arbeit steht damit weniger eine abstrakte Bildidee als ein gesellschaftliches Thema, das sie als dringlich empfindet.

Die Fotografie bietet für Junge zugleich die Möglichkeit, unterschiedliche Lebenswirklichkeiten sichtbar zu machen. „Ich denke, das Medium Fotografie kann sehr viele Perspektiven bieten – gerade für junge Menschen, die ihre Realität mit Fotografie darstellen können", sagt sie. Zugleich betont sie, dass solche Möglichkeiten nicht von sozialen oder finanziellen Voraussetzungen abhängig sein sollten.

Tom Rimkus dokumentierte für seine Serie „Familie Chun und der vergessene Bezirk." das Alltagsleben und gesellschaftliche Strukturen in Belize.
Foto: Tom Rimkus

EINE ZUGFAHRT WAR DER ANFANG

Mit einem anderen Teil der Lebenswirklichkeit beschäftigt sich Jasper Hill. Der 22-jährige Hannoveraner wurde in der Altersgruppe von 21 bis 25 Jahren für seine Serie „Im Land der weißen Berge" geehrt. Seine Bilder befassen sich mit dem Kalibergbau in Deutschland. Beim Abbau von Kaliumsalzen fallen große Mengen anderer Salze an, die zum Teil zu weithin sichtbaren Halden aufgeschüttet werden.

Der Ausgangspunkt des Projekts war eine Zugfahrt. Hill sah aus dem Fenster eine große weiße Kalihalde und wollte wissen, was sich dahinter verbirgt. Aus dieser Beobachtung entwickelte sich eine umfangreiche fotografische Recherche, an der er nach eigenen Angaben mehr als eineinhalb Jahre arbeitete. Zunächst setzte er sich intensiv mit dem Thema auseinander und plante, welche Aspekte er fotografisch erfassen wollte.

Die meisten Aufnahmen entstanden innerhalb eines halben Jahres im Jahr 2024. Für einzelne Motive musste Hill jedoch länger warten, weil bestimmte Situationen nur selten zu beobachten sind. Einige Bilder ergänzte er deshalb erst später. Hinzu kamen lange Wege: Die Abbaugebiete liegen weit auseinander und sind nach seinen Erfahrungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln teilweise nur schwer erreichbar.

Gerade diese Vorbereitung gehört für Hill zum Reiz dokumentarischer Fotografie. „Am meisten Spaß hat mir gemacht, wenn sich die aufwändige Recherche vor Ort ausgezahlt hat und ich die Bilder machen konnte, die ich mir im Vorfeld vorgestellt hatte", sagt er. Neben längerfristigen Dokumentarprojekten arbeitet er gern an redaktionellen Porträts und kürzeren Reportagen.

Josefin Pilar Junge aus Hannover thematisiert in ihrer Serie „Schreibst du mir, wenn du zuhause bist?" die Gefühle von Angst und Unsicherheit, die viele Mädchen und Frauen auf dem Heimweg erleben.
Foto: Josefin Pilar Junge

Zur Fotografie kam Hill 2016 durch einen Freund. Inzwischen hat er eine Ausbildung zum foto- und medientechnischen Assistenten abgeschlossen und studiert seit 2022 Fotojournalismus und Dokumentarfotografie an der Hochschule Hannover. Er schätzt an solchen Arbeiten besonders, dass sie ihm Zugang zu Menschen und Themen eröffnen, mit denen er sonst vermutlich nicht in Berührung gekommen wäre.

So unterschiedlich die vier ausgezeichneten Arbeiten sind, verbindet sie der Versuch, mit Fotografie über den bloßen Augenblick hinauszugehen. Mal entsteht das Bild beiläufig während eines Familienausflugs, mal nach Tagen oder Monaten der Recherche. Die Motive reichen vom persönlichen Alltag über gesellschaftliche Fragen bis zu langfristigen Veränderungen von Landschaften. Unter mehr als 8000 eingereichten Arbeiten haben diese vier Perspektiven aus Hannover und der Wedemark die Jury des Deutschen Jugendfotopreises überzeugt. **R/HR**

Sandro Wagner übernimmt

Der frühere Nationalspieler wird neuer Cheftrainer bei Hannover 96 und unterschreibt bis 2028

HANNOVER. Hannover 96 hat Sandro Wagner als neuen Cheftrainer verpflichtet. Der 38-Jährige erhält beim Fußball-Zweitligisten einen Vertrag bis zum 30. Juni 2028. Für Wagner ist es nach seiner Zeit beim FC Augsburg die zweite Station als Cheftrainer im deutschen Profifußball. In Hannover tritt er die Nachfolge des zuletzt freigestellten Trainers an.

Wagner hatte seine Trainerlaufbahn 2020 beim Deutschen Fußball-Bund begonnen. Ein Jahr später übernahm er die erste Mannschaft der SpVgg Unterhaching. Mit dem Klub gewann er 2023 die Meisterschaft in der Regionalliga Bayern und stieg in die 3. Liga auf. Anschließend wechselte Wagner zurück zum DFB. Zunächst arbeitete er als Co-Trainer der U20, im September 2023 rückte er in den Trainerstab von Bundestrainer Julian Nagelsmann auf. In dieser Funktion gehörte er auch bei der Europameisterschaft 2024 in Deutschland zum Trainerteam.

Zur Saison 2025/26 wagte Wagner beim FC Augsburg den Schritt auf einen Cheftrainerposten in der Bundesliga. Anfang Dezember 2025 endete seine Tätigkeit dort. Seit Januar dieses Jahres besitzt er die UEFA-Pro-Lizenz.

96-Sportdirektor Ralf Becker hebt neben Wagners Erfahrungen dessen Arbeit mit Nachwuchsspielern hervor. „Er hat auf seinem Weg als Trainer immer viel und gern mit jungen Spielern gearbeitet und diese weiterentwickelt. Sein fußballerischer Ansatz ist offensiv, intensiv und mutig mit aggressivem Pressing. Beides passt sehr gut zu uns und unserem Kader."

Auch Wagner selbst sieht gute Voraussetzungen für seine neue Aufgabe. „Hannover 96 ist ein Klub mit Wucht – mit einer großen Tradition, einer sehr lebendigen Fankultur und einem erfolgshungrigen Umfeld." Nach den ersten Gesprächen mit den Verantwortlichen habe er bereits das Gefühl gehabt, dass es mit dem Verein gut passe. Seine Vorstellung für die Zusammenarbeit fasst Wagner so zusammen: „Wir wollen mutig und geschlossen als Einheit agieren."

Neuer Cheftrainer bei Hannover 96: Sandro Wagner.
Foto: Lukas Feldkord / Redaktion Hannover 96

Vor seiner Trainerkarriere war der gebürtige Münchner lange als Mittelstürmer im Profifußball aktiv. Ausgebildet wurde Wagner beim FC Bayern München. Später spielte er unter anderem für Werder Bremen, Hertha BSC, den SV Darmstadt 98 und die TSG 1899 Hoffenheim, bevor er zum FC Bayern zurückkehrte. In 180 Bundesligaspielen erzielte er 44 Tore. In seiner Laufbahn gewann er dreimal die deutsche Meisterschaft und einmal den DFB-Pokal. Auch international sammelte Wagner Erfolge. .

Wagner ist verheiratet und Vater von vier Kindern.

Am Sonnabend, 3. Oktober, empfängt die Mannschaft den SC Verl zu einem Testspiel in Hannover. Am Sonnabend, 10. Oktober, tritt 96 ab 13 Uhr am 7. Spieltag beim 1. FC Magdeburg an. **RED**

SV Odin dreht die Partie

Rugby: Am Sonnabend geht es zum Auswärtsspiel nach Kiel

HANNOVER. Der SV Odin Hannover hat vor heimischer Kulisse einen deutlichen Rückstand aufgeholt und die Hamburg Exiles mit 27:19 bezwungen. Die Hannoveraner erwischten zunächst einen schlechten Start und lagen nach einem frühen Versuch der Gäste sowie weiteren Fehlern schnell zurück. Adrian „Maggi" Knorr verkürzte zwar mit seinem ersten Versuch im Herrenbereich, wenig später führten die Hamburger jedoch mit 19:5. Nach der Pause brachte Odin-Trainer Jakob Clasen erfahrenere Kräfte ins Spiel. Die eingewechselten Robin Shakibaie und Gideon Bertram sowie Noah Dibba erzielten Versuche und brachten die Gastgeber zurück. Spielmacher Jaykob Rankin steuerte eine Erhöhung bei. James Maina stellte mit einem Durchbruch über die Außenseite schließlich den 27:19-Endstand her.

Zum Spieler des Spiels wurde der 17-jährige Knorr gewählt. Ein besonderes Spiel war die Begegnung auch für Patrick Krieger: Der 34-jährige US-Amerikaner, früher professioneller Sportkletterer, gab sein Debüt auf dem Rugbyplatz.

„Ich glaube ich brauche Wochenende vom Wochenende, aber ich bin verdammt nochmal stolz auf unser Comeback. So gut wie wir am Ende gespielt haben, haben 20 Minuten gereicht um das Spiel zu gewinnen und wir haben endlich mal gezeigt, was wir mittlerweile so drauf haben. Wir nehmen Anlauf und das wird unsere Saison", sagte Clasen.

Bereits am Sonnabend, 26. September, ab 14 Uhr steht für den SV Odin das nächste Regionalligaspiel an. Die Hannoveraner treten auswärts bei Adler Kiel an. **RED**

27171901_002626

6553903_002626

26673601_002626

Kunst im Vorbeigehen

Programm „KUNST UMGEHEN“ lädt im Oktober dazu ein, Hannovers öffentlichen Raum mit anderen Augen zu sehen

HANNOVER. Manchmal liegt es an der Geschwindigkeit. Man fährt mit dem Rad vorbei, schaut auf die Ampel oder sucht den nächsten Parkplatz. Manchmal ist es Gewohnheit: Was jeden Tag am selben Ort steht, verschwindet irgendwann aus der Wahrnehmung. Und manchmal tarnt sich Kunst so gut als Bestandteil der Stadt, dass selbst Menschen, die seit Jahren an ihr vorbeigehen, kaum noch bemerken, dass sie da ist.

Hannover besitzt zahlreiche solcher Kunstwerke, für die man keine Museumskarte kaufen und keine Tür öffnen muss. Sie stehen auf Plätzen, an Straßen und in Parks, liegen auf Böden oder greifen in Architektur und Stadtraum ein. Genau dort setzt das städtische Vermittlungsprogramm „Kunst umgehen“ an. Im Oktober widmet es sich an drei Sonntagen Werken, die auf sehr unterschiedliche Weise die Frage stellen, was passiert, wenn Kunst nicht im Museum steht, sondern Teil des alltäglichen Lebens wird.

Los geht es am Sonntag, 4. Oktober, an Volker Gerlachs „Die große Begehbare“ von 1976 an der Calenberger Straße. Schon der Titel verweist darauf, dass hier bloßes Anschauen eigentlich zu wenig ist. Unter der Überschrift „Der Freiraum im Zwischenraum“ soll es darum gehen, wie Kunstwerke unsere Bewegung und Wahrnehmung im Stadtraum verändern können.

Das klingt zunächst theoretisch, betrifft aber einen sehr alltäglichen Vorgang. Eine Skulptur im öffentlichen Raum steht schließlich nie für sich allein. Um sie herum verlaufen Gehwege und Straßen, stehen Gebäude, Menschen gehen vorbei oder bleiben stehen. Es entstehen Zwischenräume, die weder eindeutig zur Architektur noch zum Kunstwerk gehören. Genau diese Bereiche will Kunsthistorikerin Anne Bernhof mit den Teilnehmern erkunden. Die Betrachtenden sollen dabei nicht nur Publikum sein, sondern selbst Teil der Situation werden. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr an der Ecke Calenberger Straße/Glockseestraße und dauert nach Angaben der Stadt bis 18 Uhr.

Noch deutlicher wird das Prinzip des Übersehens eine Woche später. Ausgangspunkt des Kunstspaziergangs am 11. Oktober ist eine Arbeit von Dorothee von Windheim in der Aegidienkirche. Ihre „Schattenlinie“ von 1993 zieht sich über den Boden der Kirchenruine. Sie zeichnet den Schatten der spitzen Jochgiebel nach, wie er zu einem bestimmten Zeitpunkt auf den Boden fällt. Die Linie nimmt damit etwas Flüchtiges – einen Schatten – und macht es dauerhaft sichtbar.

Die Aegidienkirche selbst ist dafür ein besonderer Ort. Im Zweiten Weltkrieg weitgehend zerstört, wurde die Ruine nicht wieder aufgebaut und dient seit 1954 als Mahnmal. Zwischen den erhaltenen Mauern, offenem Himmel und Spuren der Zerstörung bekommt die auf den Boden gesetzte Schattenlinie noch eine weitere Ebene: Sie verweist auf etwas, das vorhanden und doch nicht greifbar ist. Die Kirchengemeinde beschreibt das Werk als Bezug auf das Verhältnis von Schatten und Licht sowie von Tod und Leben. Dass diese Arbeit trotzdem zu den weniger beachteten Kunstwerken der Stadt gehört, passt fast zu gut zum Anliegen des Programms. Wer nicht weiß, wonach er sucht, kann über Kunst buchstäblich hinweggehen.

Die „Schattenlinie“: Dorothee von Windheims in der Aegidienkirche ist Ausgangspunkt einer Führung zu Kunst im öffentlichen Raum. Foto: LHH

Von dort führt Carina Plath, Leiterin der städtischen Stabsstelle Kunst im öffentlichen Raum, zu weiteren, weniger bekannten Arbeiten. Der Spaziergang führt von Skulpturen Hans Uhlmanns bis zu Siegfried Neuenhausens Hommage an Kurt Schwitters. Treffpunkt ist um 16 Uhr am Aegidienkirchhof 1.

Beim dritten Oktobertermin dürfte Übersehen zumindest wegen der Größe schwieriger werden. Unter dem Titel „Heavy Metal am Maschpark“ geht es am 18. Oktober zu drei großen Metallskulpturen am Rand des Parks. Arbeiten von Berto Lardera, Hans-Jürgen Breuste und Alexander Calder stehen dort in auffälligem Gegensatz zu der fein gestalteten Parklandschaft: Stahl trifft Grün, industrielle Formensprache auf Gartendenkmal.

Und doch gehören auch diese Werke längst so selbstverständlich zum Stadtbild, dass der tägliche Blick leicht über sie hinweggeht. Autos und Fahrräder ziehen vorbei, Spaziergänger passieren sie. Kulturwissenschaftler Bastian Schramm will sie deshalb mit den Teilnehmenden aus der Nähe betrachten und neben ihrer massiven, industriellen Wirkung auch weniger offensichtliche Seiten entdecken. Startpunkt ist um 16 Uhr Berto Larderas „Ile de France“ von 1969 an der Culemannstraße.

Die drei Veranstaltungen zeigen dabei unterschiedliche Möglichkeiten, sich Kunst im öffentlichen Raum zu nähern. Es geht nicht allein darum, Künstlernamen, Jahreszahlen und kunsthistorische Einordnungen zu vermitteln. Mal steht die eigene Bewegung durch die Stadt im Mittelpunkt, mal die Suche nach leicht übersehbaren Spuren, mal die genaue Betrachtung eines scheinbar vertrauten Objekts.

Das passt zu der Neuausrichtung von „Kunst umgehen“. Seit Juli wird das Vermittlungsprogramm ganzjährig angeboten. Neben klassischen Führungen gehören Formate wie „GPS“, „Special Topic“ und „Sculpture Transfer“ dazu. Ein erweitertes Team aus Kunsthistorikern, Künstlern und Kulturwissenschaftlern soll unterschiedliche Zugänge ermöglichen. So soll der öffentliche Raum dabei nicht bloß als Ausstellungsfläche verstanden werden, sondern auch als Ort, über dessen Nutzung und Bedeutung immer wieder neu verhandelt wird.

Diese Kunst außerhalb des Museums wartet nicht darauf, dass jemand eigens ihretwegen kommt. Sie steht einfach da und teilt sich ihren Platz mit Bushaltestellen, Kirchenruinen, Straßenverkehr, Parkbäumen und Menschen auf dem Weg von einem Ort zum anderen. Man kann jahrelang an ihr vorbeigehen. Oder man bleibt einmal stehen. **R/HR**

Die Teilnahme an den Veranstaltungen von „Kunst umgehen“ ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter hannover.de sowie auf kunst-umgehen.digital.

Senioren schaffen Lebensraum für Wildbienen

Naturschutz kennt kein Alter: Pflegeheimbewohner gestalten Außengelände in Kleefeld insektenfreundlich

HANNOVER. Schrauben, säen, bauen – und dabei etwas für die Artenvielfalt tun: In einem Kleefelder Seniorenpflegeheim haben 13 Bewohnerinnen und Bewohner ihr Außengelände gemeinsam naturnäher gestaltet. Entstanden sind ein Insektenhotel und eine Blühinsel, die künftig Wildbienen und anderen Insekten Nahrung und Nistmöglichkeiten bieten sollen.

Bevor es an die praktische Arbeit ging, stand zunächst eine Einführung in das Thema Biodiversität auf dem Programm. Die Teilnehmenden erfuhren, warum geeignete Lebensräume für heimische Tier- und Pflanzenarten wichtig sind und welche Rolle insbesondere Insekten für das ökologische Gleichgewicht spielen.

Danach wurde angepackt. Gemeinsam bereiteten die Senioren mehrere Module für das Insektenhotel vor und richteten den Standort auf dem Außengelände her. Parallel entstand eine Blühinsel, auf der insektenfreundliches Saatgut ausgebracht wurde. Zum Abschluss wurde das Insektenhotel fertiggestellt und wetterfest gemacht.

Unterstützt beim Bauen und Arbeiten wurden die Bewohner von vier Auszubildenden, die von der Stiftung Sparda-Bank Hannover vermittelt worden waren. Dadurch bekam die Aktion zugleich einen generationsübergreifenden Charakter: Jüngere und ältere Teilnehmer arbeiteten Seite an Seite an einem Projekt, dessen Ergebnis künftig dauerhaft auf dem Gelände sichtbar bleibt. Fachlich begleitet wurde die Aktion von der gemeinnützigen Artenglück Naturschutz gGmbH.

Gemeinsam wurden Insektenhotels gebaut. Foto: Stiftung Sparda-Bank Hannover und Artenglück-Naturschutz

Das Insektenhotel soll vor allem Wildbienen Nistmöglichkeiten bieten. Die neu angelegte Blühfläche ergänzt das Angebot mit Nahrung für Insekten. Gerade diese Kombination ist wichtig, weil geeignete Nistplätze allein wenig nutzen, wenn in unmittelbarer Nähe Blüten und damit Futter fehlen.

Für die Bewohner blieb die Aktion dabei nicht abstrakt. Statt nur über Naturschutz zu sprechen, konnten sie selbst etwas schaffen, das direkt vor ihrer Haustür weiterwirkt. Mit wenigen überschaubaren Maßnahmen wurde ein Stück des eigenen Gartens ökologisch aufgewertet – und zugleich ein Ort geschaffen, an dem sich künftig beobachten lässt, ob und welche Insekten das Angebot annehmen.

Das Projekt zeigt damit auch, dass praktischer Umweltschutz keine Frage des Alters sein muss. Wer nicht mehr an großen Pflanzaktionen, Exkursionen oder Arbeitseinsätzen teilnehmen kann, kann trotzdem im eigenen unmittelbaren Umfeld etwas für die Natur tun. Ein Beet, eine Blühfläche oder geeignete Nisthilfen lassen sich auch auf kleinen Flächen anlegen und machen ökologische Zusammenhänge unmittelbar erlebbar.

Im Kleefelder Seniorenpflegeheim ist aus einem Aktionstag so mehr entstanden als nur ein neues Gartenobjekt: Das Außengelände hat einen zusätzlichen Lebensraum bekommen – und die Bewohner einen Ort, an dem sich Naturschutz künftig direkt beobachten lässt. **RED**

Ein Klavier für alle

Auf dem **OPERNPLATZ** wird täglich spontan musiziert – und das Piano soll bleiben

HANNOVER. Ein paar Töne reichen manchmal schon, damit Menschen auf dem Opernplatz stehen bleiben. Andere setzen sich länger an die Tasten, spielen bekannte Melodien oder eigene Stücke. Das massive Klavier aus Beton ist frei zugänglich und hat sich seit seiner Aufstellung am 12. Dezember 2025 zu einem festen Ort für spontane Musik entwickelt.

105.265 Minuten wurde das Instrument bislang bespielt. Das entspricht rund 73 Tagen im Dauerbetrieb. Nach Angaben des Herstellers ist das Piano damit das meistbespielte Outdoor-Klavier der Welt. Zwischendurch musste es für einige Großveranstaltungen vom Opernplatz weichen. Inzwischen steht es wieder an seinem Platz im Kulturdreieck zwischen Opernhaus, Künstlerhaus und Schauspielhaus.

Anatoly Dyatlov sitzt mehrmals in der Woche an dem Piano. Für den 28-Jährigen geht es dabei nicht allein um Musik. „Das Piano bedeutet mir wirklich eine ganze Menge“, sagt er. Besonders schätzt er die Begegnungen, die dort entstehen. Auch seine Verlobte hat er am Klavier kennengelernt.

Die Idee für das Piano auf dem Opernplatz stammt vom Verein Piano Bombing e.V. Der Verein stellt bundesweit Klaviere im öffentlichen Raum auf, häufig ältere Instrumente, die ausgesondert wurden. Das erste Piano wollte ein Freund von Mitgründer Enno Walz verschenken. Walz kam daraufhin auf die Idee, es unter einer Brücke in Linden aufzustellen und Passantinnen und Passanten zum Spielen einzuladen.

„Das Piano bedeutet mir wirklich eine ganze Menge“: Anatoly Dyatlov nutzt das Klavier auf dem Opernplatz mehrmals in der Woche. Fotos: LHH

EIN INSTRUMENT FÜR DRAUßEN

Aus diesem ersten Projekt entstand nach Darstellung von Walz der Wunsch nach einem Instrument, das dauerhaft im Freien stehen kann. „Die Idee des ewigen Pianos war interessant. Also ein Klavier, das für die Ewigkeit bestimmt ist.“ Für den Opernplatz wurde deshalb ein besonderes Modell gebaut.

Die Konstruktion wiegt 500 Kilogramm. Unter ihrer Betonhülle befindet sich ein elektronisches Klavier. Zur Ausstattung gehört auch ein Solarpanel. Eine App ermöglicht es der Stadtverwaltung, die Lautstärke zu regulieren. Das Projekt im Kulturdreieck wurde mit Unterstützung der Landeshauptstadt Hannover umgesetzt und über einen öffentlichen Pitch des Programms Restart:#HANnovativ ermöglicht.

Sahand Saadat-Krüger schätzt besonders, dass sich am Piano Menschen begegnen, die sich vorher nicht kannten. Er erinnert sich an eine gemeinsame Session: „Wir haben alle gemeinsam musiziert, dabei kannten wir uns vorher gar nicht. Das zeigt, dass Menschen durch die Musik zusammenkommen, egal wo sie herkommen.“ Immer wieder spielten Menschen mit eigenen Instrumenten dazu oder sängen am Klavier.

Obwohl Sahand Saadat-Krüger als langjähriger Musiker auch ein eigenes Klavier besitzt, kommt er gerne zum Opernplatz, um zu spielen.

Melanie Botzki, Leitung der Stabstelle Kulturmanagement, sieht darin einen besonderen Wert des Orts. „Das ist ganz wichtig für uns. Kultur ist demokratiefördernd und an diesem Piano erleben wir das jeden Tag. Solche Kulturorte, die konsumfrei sind und wo man sich einfach begegnen kann, brauchen wir mehr in der Stadt. Das Piano ist einer der ersten dieser Art.“

KONZERTREIHE „OPEN KEYS“

Neben den spontanen Einlagen nutzt die Stadt das Instrument für die Reihe OPEN KEYS: Klaviermusik im Kulturdreieck. Dabei treten professionelle Pianistinnen und Pianisten am Outdoor-Piano auf. Das nächste Konzert spielt Lina Roß am Mittwoch, 7. Oktober, ab 18 Uhr. Der Termin wird vom Netzwerk „wim – FLINTA* in music“ durchgeführt.

Derzeit steht das Klavier mit einer Sondergenehmigung auf dem Opernplatz, die noch bis Dezember gilt. Nach Angaben von Botzki soll es wegen der positiven Resonanz anschließend dauerhaft bleiben. Saadat-Krüger, der auch ein eigenes Klavier besitzt, beschreibt seine Bindung an den Ort so: „Es ist zu einem Begegnungsort geworden. Ich bin regelmäßig hier und wenn das Piano irgendwann nicht mehr da sein sollte, würde mir im Leben etwas fehlen. Das wäre sehr schade.“ **R/HR**

16352501_002626

15129401_002626

Campus für digitale Zukunft

Grundsteinlegung des „Digital Innovation Campus“ der Leibniz Universität Hannover

HANNOVER. Die Leibniz Universität Hannover (LUH) hat mit dem Bau des „Digital Innovation Campus“ in der Nordstadt begonnen. Der Grundstein für das neue Institutsgebäude der Informatik wurde am Montag, 14. September, im Beisein von Vertretern der Universität, der Landeshauptstadt Hannover, des Landes Niedersachsen und des Berliner Architekturbüros BHBVT Gesellschaft von Architekten gelegt. Der Neubau an der Ecke Appelstraße/Schneiderberg soll Forschung, Lehre und Wissenstransfer in den Bereichen Künstliche Intelligenz, IT-Sicherheit und Data Science bündeln.

In dem Gebäude soll künftig auch das CISPA Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit gemeinsam mit der Leibniz Universität forschen. Vorgesehen sind auf mehr als 4000 Quadratmetern Arbeits- und Begegnungsbereiche, digitale Lern- und Experimentierlabore sowie Flächen für interdisziplinäre Projekte und Unternehmensgründungen. Hinzu kommen Hörsäle, Seminarräume sowie Lern- und Forschungslabore. Dort sollen unter anderem neue digitale Bildungsformate entwickelt, erprobt und wissenschaftlich begleitet werden.

Die Baukosten sind mit rund 27,2 Millionen Euro veranschlagt. Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur hat davon etwa 21 Millionen Euro bewilligt. Den verbleibenden Betrag finanziert die Universität aus eigenen Mitteln. Die Übergabe des Neubaus an die künftigen Nutzer ist für das vierte Quartal 2028 geplant.

Sie legten den Grundstein (von links): Dr. Sebastian Herbeck vom Wirtschaftsministerium, Oberbürgermeister Belit Onay, Bruno Vennes (BHBVT Gesellschaft von Architekten), Wissenschaftsminister Falko Mohrs, Professor Dr. Wolfgang Nejdl vom Forschungszentrum L3S und LUH-Präsident Professor Dr. Volker Epping. Foto: Sören Pinsdorf / LUH

Niedersachsens Wissenschaftsminister Falko Mohrs sagte: „KI ist die Schlüsseltechnologie unserer Zeit: Sie revolutioniert Forschung und Wirtschaft, eröffnet enorme Chancen und stellt uns zugleich vor neue Herausforderungen für Sicherheit und Gesellschaft. Mit dem Digital Innovation Campus schaffen wir in Hannover einen Leuchtturm, an dem exzellente KI- und Cybersicherheitsforschung, Technologietransfer und Unternehmensgründungen zusammenkommen. Unsere Investition als Land schafft die Voraussetzungen dafür, dass Innovation, Sicherheit, digitale Souveränität und wirtschaftliche Wertschöpfung Hand in Hand gehen.“

Nach Angaben der Universität soll der Campus als offener Innovationsort die Zusammenarbeit von Wissenschaft, Wirtschaft, Start-ups und öffentlichen Einrichtungen ermöglichen. Forschung und Transfer sollen insbesondere in den Bereichen Gesundheit, Produktion, Mobilität und Bildung gestärkt werden.

LUH-Präsident Professor Volker Epping sagte: „Der Digital Innovation Campus bildet künftig einen sichtbaren Knotenpunkt für digitale Zukunftsthemen in Niedersachsen“, und betonte: „Der Campus wird Forschung und Transfer insbesondere in den Anwendungsfeldern Gesundheit, Produktion, Mobilität und Bildung stärken. Als offener Innovationsort schafft er Raum für Kooperationen zwischen Universität, Wirtschaft, Start-ups und öffentlichen Einrichtungen. Damit leistet der Neubau einen wichtigen Beitrag zur Fachkräfteentwicklung, zur Förderung digitaler Kompetenzen und zur Zukunftsfähigkeit des Innovationsstandorts Niedersachsen.“

Im Gebäude sollen Professuren und Forschungsgruppen aus den Bereichen Maschinelles Lernen, Künstliche Intelligenz, Datenbanken, Informationssysteme und Digitale Bildung eng zusammenarbeiten. Geplant ist zudem die Kooperation mit Unternehmen und Start-ups, um wissenschaftliche Erkenntnisse in praktische Anwendungen zu überführen. Dafür soll der Neubau neben klassischen Forschungs- und Lehrflächen auch Räume für gemeinsame Projekte und Ausgründungen bieten.

Architektonisch ist der Campus als transparentes und offenes Gebäude vorgesehen. Damit soll nach Vorstellung der Universität auch räumlich sichtbar werden, dass Forschung, wirtschaftliche Anwendung und gesellschaftlicher Austausch miteinander verbunden werden. **R/HR**

15811201_002626

Die Uhr wird umgestellt

Was Sie über die **ZEITUMSTELLUNG** wissen müssen und warum die Abschaffung immer noch auf sich warten lässt

VON DENISE ORLEAN / RND

BERLIN. Im Frühling werden die Uhren auf Sommerzeit umgestellt – und zwar um eine Stunde vor. Das bedeutet zwar, dass wir eine Stunde weniger schlafen können, führt aber auch dazu, dass es abends länger hell bleibt.

Die zweite Zeitumstellung des Jahres 2026 findet im Oktober statt. Am letzten Sonntag im Oktober wird von Sommerzeit auf Normalzeit umgestellt. Die Normalzeit wird umgangssprachlich häufig auch als Winterzeit bezeichnet. Konkret bedeutet das: In der Nacht zum Sonntag, 25. Oktober 2026, wird die Uhr um 3 Uhr morgens eine Stunde zurückgestellt. Aus 3 Uhr wird also 2 Uhr. Durch die Umstellung auf Normalzeit wird uns eine Stunde „geschenkt".

Im Prinzip ist die jährliche Zeitumstellung simpel, trotzdem sorgt der Wechsel von früher auf später und andersherum immer wieder für Verwirrung. Dabei gibt es einige hilfreiche Eselsbrücken, die im Zweifelsfall Abhilfe schaffen können:

- „Im Sommer stellt man die Gartenstühle VOR das Haus, im Winter wieder ZURÜCK."
- „Spring forward, fall back." – Ein englisches Wortspiel: Im Frühling „nach vorn springen", im Herbst „zurückfallen".
- „Immer zum Sommer hin." – Im Frühjahr also eine Stunde nach vorn und im Herbst eine Stunde zurück.
- „2-3-2-Regel" – Im Frühjahr geht es von 2 auf 3 Uhr, im Herbst von 3 auf 2 Uhr.

Wer eine Funkuhr verwendet, muss seine Uhr in der Regel nicht manuell umstellen. Sie empfängt das DCF77-Zeitsignal, das die von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) realisierte gesetzliche Zeit überträgt. Auch bei den meisten Smartphones erfolgt die Zeitumstellung automatisch, sofern die entsprechende Funktion nicht deaktiviert wurde. Teilweise müssen digitale Anzeigen, etwa in Haushaltsgeräten oder im Auto, allerdings händisch umgestellt werden.

Das Ende der Zeitumstellung ist bereits seit geraumer Zeit im Gespräch. 2018 sprach sich eine deutliche Mehrheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer öffentlichen EU-Konsultation für ihre Abschaffung aus. Von rund 4,6 Millionen eingegangenen Antworten entfielen 84 Prozent auf die Abschaffung der Zeitumstellung. Die Ergebnisse sind allerdings nicht mit einer repräsentativen Umfrage unter allen EU-Bürgerinnen und -Bürgern gleichzusetzen. Besonders viele Antworten kamen aus Deutschland.

Die Umsetzung lässt bis heute auf sich warten. Die EU-Kommission hatte 2018 vorgeschlagen, die halbjährliche Zeitumstellung abzuschaffen. Für eine Änderung der geltenden Regeln müssten sich der Rat der EU und das Europäische Parlament auf eine entsprechende Gesetzesänderung einigen. Eine Entscheidung gibt es bislang nicht. Deshalb werden die Uhren auch 2026 weiterhin zweimal im Jahr umgestellt: im März auf Sommerzeit und im Oktober zurück auf Normalzeit.

GESCHICHTE DER ZEITUMSTELLUNG

Was heute als Normalzeit bezeichnet wird, war in Deutschland zwischen 1950 und 1980 die Standardzeit. Nach der Ölkrise der 1970er-Jahre führten mehrere europäische Staaten die Sommerzeit erneut ein, unter anderem aus energiepolitischen Gründen. Auch wirtschaftliche Überlegungen spielten eine Rolle.

In der Bundesrepublik Deutschland wurde die Zeitumstellung auch vor dem Hintergrund der Teilung Deutschlands diskutiert. Nachdem die DDR 1979 die Sommerzeit eingeführt hatte, zog die Bundesrepublik ein Jahr später nach. Damit sollte eine unterschiedliche Zeitregelung in Ost- und Westdeutschland vermieden werden.

Innerhalb der EU werden die Uhren seit 1996 nach einheitlichen Regeln umgestellt. Jeweils am letzten Sonntag im März und Oktober wird die Zeit um eine Stunde vor- beziehungsweise um eine Stunde zurückgestellt.

WAS BRINGT DIE ZEITUMSTELLUNG?

Über diese Frage wird seit Einführung der Umstellung diskutiert. Eines der ursprünglichen Argumente für die Sommerzeit waren mögliche Energieeinsparungen. Untersuchungen kommen inzwischen allerdings zu dem Ergebnis, dass der Effekt gering beziehungsweise marginal ist.

Auch die gesundheitlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen werden unterschiedlich bewertet. Die Umstellung auf Normalzeit bedeutet zwar eine Stunde mehr Schlaf in der Nacht der Umstellung. Gleichzeitig kann auch sie den Schlaf-Wach-Rhythmus vorübergehend beeinflussen.

Die saisonale Zeitumstellung fällt einigen Menschen schwerer als anderen. Das gilt insbesondere für die Umstellung auf die Sommerzeit. Wenn der Tag nach der Uhr plötzlich eine Stunde „kürzer" ist, kann der Schlaf-Wach-Rhythmus vorübergehend aus dem Takt geraten. In den ersten Tagen nach der Zeitumstellung können beispielsweise Müdigkeit und Konzentrationsprobleme auftreten. Wie stark Menschen auf die Zeitumstellung reagieren und wie lange die Anpassung dauert, ist individuell unterschiedlich.

Der Sonntag Ende Oktober hat dadurch 25 Stunden: Nach 2.59 Uhr folgt noch einmal 2 Uhr. Die zusätzliche Stunde kann für manche Menschen angenehm sein, während sich der veränderte Rhythmus für andere zunächst bemerkbar macht.

Zeitumstellung: Ab Oktober gilt wieder Winterzeit. Symbolfoto: Mustafa Govde / Pexels

Kunst und Krempel List
Steinmetzstr. 10
30163 Hannover
Inhaber: Giovanni Fischer

großer Silberbesteck und Zinn-Ankauf!

Wir kaufen Zinn aller Art:
• Geschirr • Becher
• Besteck • Krüge
• Figuren • Vasen
• Spielzeug • Medaillen

Außerdem Ankauf von:
Pelzen
Orientteppichen
Militaria
Besteck (versilbert)

sowie: Modeschmuck, Uhren, Münzen, Silber, Gold uvm.

HAUSBESUCHE MÖGLICH! ANFAHRT KOSTENLOS

WIR ZAHLEN FAIRE PREISE!

Tel. 0511 37 39 333 0 oder 01523 69 48 224

23546401_002626

ANZEIGE

Iglu Lounge 3.0

Der **KULINARISCHE WINTERTRAUM** erfindet sich neu

Vom 1. November bis zum 28. Februar geht die winterlich-verträumte Iglu Lounge ins dritte Jahr. Zeitgleich feiert das bisherige Fora Hotel Hannover by Mercure seinen neuen Namen: Vorhang auf für das neue MERCURE Hannover am Mittellandkanal!

Das Herz der Iglu Lounge sind die fünf winterlich dekorierten, transparenten Rundzelte mit Panorama-Sternenhimmel für je bis zu sechs Personen, die in wohlig-warmer Atmosphäre einen malerischen Rundum-Blick auf die umgebende Winterlandschaft ermöglichen.

In dieser Saison können sich Gäste auf spannende Neuerungen freuen. Die Wichtigste ist das neue „Iglu Winter BBQ“, das von den Gästen auf neuen, luxuriösen Tischgrills zubereitet wird: Für 59 Euro pro Person, die auf den Mindestverzehr von 250 Euro pro Iglu angerechnet werden, gibt es Wagyu Roastbeef, Lammkotelett, marinierte Garnelen, geräucherten Tofu-Spieß mit Zucchini, Paprika und Champignons, marinierten Teriyaki-Spieß und Rosmarinkartoffeln, dazu Tête de Moine-Käse zum Hobeln, getrüffeltes Kartoffelpüree, gratiniertes Ratatouille-Gemüse, frisches Brot, Sauerteigbrot mit Kalamata-Oliven, Saucen und Dips sowie als Dessert französischen Cheesecake, Amarenakirsche und Mandel-Crunch.

General Manager Florian Stühmer präsentiert die neue Iglu Lounge 3.0.
Foto: Tim Schaarschmidt

Heiße und kalte Getränke können von der umfangreichen Getränkekarte oder direkt an der Glühweinstation dazu bestellt werden, die in eine weihnachtliche Winterlandschaft mit 10 Meter hohem Tannenbaum, über zwei Meter großem, leuchtendem Rentier, Feuerschale und festlichen Illuminationen eingebettet ist.

Die Fora Iglu Lounge ist montags bis samstags von 16 bis 22 Uhr geöffnet, die letzte Reservierung ist jeweils ab 20 Uhr möglich. Neu: Reservierungen erfolgen ausschließlich über die neu eingerichtete Website eufora-hannover.de, mit direkter Anzeige der verfügbaren Plätze.

Fora Hotel Hannover by Mercure

Großer Kolonnenweg 19
30163 Hannover
Tel. (0511) 67060
eufora-hannover.de

ANZEIGE

Ein Knopf für alle Fälle

Wie der Hausnotruf der Johanniter mehr Sicherheit im Alltag bietet. Dahinter steckt ein professionelles Sicherheitsnetz

Der Vorgang ist einfach: Per Knopfdruck steht der Johanniter-Notrufdienst vielen Menschen zur Seite. Dahinter steckt ein professionelles Sicherheitsnetz.

Renate und Hans Mentner sind beide über 80 Jahre alt, wohnen in Ronnenberg in der Region Hannover und sagen von sich: „Wir sind froh, hier zu leben.“ Zur wichtigen Infrastruktur rund um ihr Zuhause gehört auch der Hausnotruf-Einsatzdienst der Johanniter. An vielen Dienststellen der Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH) gibt es Einsatzdienste mit ausgebildeten Crews. So auch in Ronnenberg – nur wenige hundert Meter vom Ehepaar Mentner entfernt. Beide tragen sie einen Hausnotrufknopf als Armband. Der gebe ihr zusätzliche Sicherheit im Alter, sagt Renate Mentner. Seit gut 23 Jahren schon. Ihr Mann ist seit diesem Jahr dabei.

Olav Grote (links), Dienststellenleiter der Johanniter im Ortsverband Deister (Ronnenberg) im Gespräch mit langjährigen Kunden des Hausnotruf-Einsatzdienstes, dem Ehepaar Renate und Hans Mentner.
Foto: JUH / Marcel Schwarzenberger

VERLÄSSLICH: JOHANNITER-EINSATZZENTRALE

Es gibt Basisgeräte, die auf Wunsch auch mit Mobilgeräten erweitert werden können. Diese versorgen die Johanniter auch mit GPS-Daten und einem Sprechkanal, falls eine Person auf einem Spaziergang in Not gerät. Und es gibt die Handsender – wahlweise am Arm oder an einer Halskette zu tragen. Zudem ergänzen smarte Endgeräte, darunter Smartwatches, die Gerätefamilie.

Renate Mentner kennt das Grundprinzip aus eigener Erfahrung sehr gut: Drückt sie den Knopf, meldet sich zuerst die Einsatzzentrale der Johanniter über Lautsprecher. „Darauf kann man sich verlassen“, sagt die Pensionärin. Sie habe auch schon versehentlich gedrückt, aber das werde ja stets rasch geklärt. Im März vor zwei Jahren stürzte sie vor ihrem Haus und brach sich das Handgelenk. Auch da meldeten sich die Johanniter sofort und schickten Hilfe. Den Knopf erreichbar immer dabei zu haben – darum geht es. „Auch beim Duschen; die Handsender sind wasserdicht“, betont der Ronnenberger Dienststellenleiter Olav Grote.

Im Hintergrund betreiben die Johanniter zudem wichtige Strukturen, damit Technik, Abrechnung und Kundenservice reibungslos funktionieren. Gemeinsam bilden alle Mitarbeitenden ein stabiles Sicherheitsnetz für die Menschen, die auf den Johanniter-Hausnotruf vertrauen. Mehr 16.000 Menschen verlassen sich allein im Großraum von Hannover auf den Notrufdienst der Johanniter. Welche Vorteile die Nähe zu Hilfsorganisationen wie den Johannitern mit sich bringen kann, weiß Renate Mentner bereits seit 2004. Seit einem Schlaganfall vertraut sie dem Hausnotrufsystem. „Mein Mann und unsere Tochter sagten damals: Ohne Hausnotruf kommst du nicht nach Hause“, erinnert sich Renate Mentner. Seit diesem Jahr ist auch ihr Mann Hans beim Hausnotruf dabei; seines Herzens wegen. Dienststellenleiter Olav Grote nimmt sich Zeit für einen Besuch, wünscht beim Abschied alles Gute und sagt: „Vielen Dank für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.“

Noch bis 2. November 2026 laufen die Sicherheitswochen der Johanniter. Der Hausnotruf kann vier Wochen lang kostenlos getestet werden. Mehr Infos gibt es unter: www.johanniter.de/hausnotruf-testen oder telefonisch im KundenServiceCenter: unter (0800) 0019214 (kostenfrei).

Am Dienstag, 20. Oktober 2026, bieten die Johanniter eine kostenlose Beratung vor Ort an. Kundenberater Jens Schweitzer wird im Johanniter-Forum (Osterstraße 29, Hannover-City) zwischen 10 und 17 Uhr alle Fragen rund um den Hausnotruf und Sicherheit im eigenen Zuhause beantworten (ohne Termin).

JOHANNITER

www.johanniter.de/hannover
Telefon KundenServiceCenter:
0800 / 0 01 92 14 (kostenfrei)

ANZEIGE

Neuer Asia-Markt

HANNOVER. Die Supermarktkette Go Asia hat am Donnerstag, 24. September, eine neue Filiale an der Grupenstraße 4 eröffnet. Es ist der zweite Standort des Unternehmens in Hannover und bundesweit der 73. Markt. Auf rund 540 Quadratmetern Verkaufsfläche werden mehr als 7000 Produkte aus verschiedenen Ländern Asiens angeboten.

Zum Sortiment gehören Lebensmittel und Getränke unter anderem aus China, Thailand, Malaysia, Japan, Korea, Vietnam und Indien. Frisches Obst und Gemüse mit Schwerpunkt auf Produkten aus Thailand wird nach Unternehmensangaben wöchentlich per Luftfracht importiert. Hinzu kommen Tiefkühlwaren wie Fisch, Garnelen und Dim Sum, Fertiggerichte, Trockenwaren, Konserven, Gewürze, Soßen, Pasten, Öle sowie zahlreiche Nudel- und Reissorten. Auch vegetarische und vegane Lebensmittel nehmen einen größeren Teil des Angebots ein. Bei den Getränken reicht die Auswahl von verschiedenen Teesorten über Limonaden und Fruchtsaftgetränke bis zu asiatischen Bieren, Weinen und Spirituosen. Ergänzt wird das Lebensmittelangebot durch wechselnde Haushaltswaren, Kochzubehör und Küchenutensilien. Einen Schwerpunkt bildet dabei Geschirr und Porzellan, das überwiegend aus Japan importiert wird.

Mit der Neueröffnung erweitert Go Asia sein Angebot in der hannoverschen Innenstadt. Nach Angaben des Unternehmens sollen in der Filiale außerdem Produkte passend zu traditionellen asiatischen Festen angeboten werden. Dazu zählen unter anderem Mondkuchen zum chinesischen Mondfest, Jiaozi zum chinesischen Neujahr sowie japanische Produkte zum Kirschblütenfest und Zongzi zum Drachenbootfest.

Go Asia wurde 2009 in Berlin gegründet und bezeichnet sich als Deutschlands größte asiatische Supermarktkette. Das Unternehmen ist inzwischen mit zahlreichen Filialen im Bundesgebiet vertreten.

ANZEIGE

Jobmesse im HCC

#meetYourJob bringt Jobsuchende und Unternehmen zusammen

HANNOVER. Wer auf der Suche nach einem neuen Arbeitsplatz ist oder sich beruflich verändern möchte, kann vom 30. September bis 2. Oktober bei der Jobmesse #meetYourJob mit Arbeitgebern und Bildungsanbietern aus der Region Hannover ins Gespräch kommen.

Die Veranstaltung findet an allen drei Tagen jeweils von 9 bis 15 Uhr in der Eilenriedehalle des Hannover Congress Centrums, Theodor-Heuss-Platz 1–3, statt. Der Eintritt ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Dabei setzt die Messe an jedem Tag einen anderen Schwerpunkt: Am Mittwoch, 30. September, präsentieren sich mehr als 50 Arbeitgeber aus verschiedenen Branchen mit offenen Stellen. Am Donnerstag, 1. Oktober, sind ebenfalls mehr als 50 Arbeitgeber vertreten, die freie Ausbildungsplätze anbieten. Am Freitag, 2. Oktober, stellen sich mehr als 50 Weiterbildungsanbieter vor und informieren unter anderem über Weiterbildung, Umschulung und Ausbildung.

Die Messe richtet sich damit sowohl an Berufseinsteiger als auch an Menschen, die sich beruflich neu orientieren oder nach einer Pause wieder ins Arbeitsleben einsteigen möchten. Besucher können sich über konkrete Möglichkeiten informieren, Fragen stellen und direkt Kontakt zu Arbeitgebern und Bildungsanbietern aufnehmen.

An allen drei Tagen gibt es außerdem Informationsstände mit Beratern unter anderem vom Jobcenter Region Hannover, der Agentur für Arbeit und der Region Hannover. Am Mittwoch und Donnerstag können Besucher zudem kostenlos ein professionelles Bewerbungsfoto anfertigen lassen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es unter jobcenter-region-hannover.de/meetyourjob.

Secondhand-Basar

HANNOVER. Alles aus zweiter Hand: Die Kita Bugenhagen, Stresemannallee 34, lädt am Sonnabend, 26. September, von 14 bis 17 Uhr zu einem Secondhand-Basar ein. Auf zwei Etagen werden gebrauchte Kinderkleidung und Spielzeug angeboten. Bei der Kleidung reicht das Sortiment bis Größe 164. Neben dem Verkauf sind während des Nachmittags verschiedene Aktionen für Kinder vorgesehen. Außerdem gibt es ein Angebot an Speisen und Getränken. Verkauft werden Waffeln und Kuchen sowie warme und kalte Getränke. **RED**

PHYSIO PLUS RICKLINGEN

info@physioplus-ricklingen.de
0511/89854960
0170/2990999
• auch über Whatsapp erreichbar!
www.physioplus-ricklingen.de
Göttinger Chaussee 83
30459 Hannover
Kostenlose Parkplätze direkt vor der Tür + barrierefrei

TERMINE INNERHALB VON 48 STUNDEN!

Rund um Ihre Physiotherapie
Unsere Behandlungen im Überblick
Krankengymnastik
Krankengymnastik-Gerät
Manuelle Therapie
Klassische Massage Therapie
Manuelle Lymphdrainage

Rund um Ihre Trainingstherapie
Medizinisches Krafttraining mit und ohne Verordnung
Mit Verordnung
Krankengymnastik-Gerät
Blankoverordnung
Ohne Verordnung
§20 Präventionstraining
8x 60 Minuten Krafttraining
2x jährlich möglich
inkl. 3D Körperanalyse & individuelle Trainingserstellung

150-240€ Kassenzuschuss pro Jahr. Gesetzlich Versicherte erhalten bis zu **2 Präventionskurse / Jahr** bezuschusst. Unser Kurs (8 Einheiten) kostet 120€ - **jede gesetzliche Kasse erstattet mind. 75€, viele die vollen 120€**. Ihr Eigenanteil: maximal 45€ bei vielen Kassen weniger oder 0€.

→ **Unkompliziert:** keine Genehmigung der Krankenkasse nötig - einfach direkt bei uns starten, wir kümmern uns um alles.

20882101_002626

Technikwechsel in der Bibliothek

STADTBIBLIOTHEK HANNOVER: Im November ruhen Ausleihe und Rückgabe – neues System startet am 1. Dezember

HANNOVER. Wer im November Bücher, Zeitschriften oder andere Medien aus der Stadtbibliothek Hannover nutzen möchte, sollte sich bereits im Oktober eindecken. Die Bibliothek stellt ihr mehr als 25 Jahre altes Bibliotheksmanagementsystem auf eine neue technische Plattform um. Während dieser Arbeiten sind im gesamten November weder Ausleihen noch Rückgaben, Verlängerungen oder Neuanmeldungen möglich. Das neue System und ein überarbeiteter Online-Katalog sollen am Dienstag, 1. Dezember, freigeschaltet werden.

Von der Umstellung sind große Datenmengen betroffen. Nach Angaben der Stadtbibliothek müssen rund 95.000 Kundendaten und mehr als eine Million Mediendatensätze in das neue System übertragen werden. Währenddessen steht auch der bisherige Online-Katalog nicht zur Verfügung.

Für bereits ausgeliehene Medien müssen Nutzer im November nicht eigens in die Bibliothek kommen. Die Rückgabefristen werden automatisch bis in den Dezember verlängert. Durch die technische Umstellung sollen keine zusätzlichen Gebühren entstehen. Auch gültige Bibliotheksausweise werden automatisch um einen Monat verlängert.

Eingeschränkt nutzbar bleiben die digitalen Ausleihangebote Onleihe und OverDrive. Voraussetzung ist allerdings, dass sich Nutzer bereits im Oktober mindestens einmal mit einem gültigen Bibliotheksausweis bei dem jeweiligen Dienst angemeldet haben. Andere digitale Angebote pausieren während der Systemumstellung.

Trotz der technischen Einschränkungen schließt die Stadtbibliothek im November nicht vollständig. Die Zentralbibliothek sowie die Stadtteilbibliotheken List, Linden und Nordstadt bleiben als Orte zum Lesen, Lernen und Arbeiten geöffnet. Dort stehen unter anderem Arbeits- und Leseplätze sowie WLAN zur Verfügung. Auch geplante Veranstaltungen in diesen Häusern sollen stattfinden.

Die Zentralbibliothek öffnet montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr sowie sonnabends und sonntags von 11 bis 16 Uhr. Die Stadtteilbibliotheken List, Linden und Nordstadt sind montags, dienstags, donnerstags und freitags jeweils von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Für den Zeitraum von Montag, 9. November, bis Donnerstag, 12. November, weist die Stadtbibliothek zusätzlich auf Schließtage hin. Die genauen Regelungen dazu sind auf ihrer Internetseite stadtbibliothek-hannover.de veröffentlicht.

Bücher besser vorher ausleihen: Im November sind in der Stadtbibliothek keine Ausleihen und Rückgaben möglich. Symbolfoto: Cottonbro / Pexels

Alle übrigen Stadtteilbibliotheken bleiben während des Novembers geschlossen. Auch die Fahrbibliothek setzt ihren Betrieb in diesem Zeitraum aus. Erweiterte Öffnungszeiten ohne Personal können während der technischen Arbeiten ebenfalls nicht angeboten werden.

Mit der Umstellung will die Stadtbibliothek ihre Angebote technisch erneuern und zugleich übersichtlicher sowie barrierearmer gestalten. Besonders sichtbar werden die Änderungen im neuen Online-Katalog. Dieser soll künftig unter anderem Abbildungen von Buch- und Mediencovern, Empfehlungslisten und thematisch zusammengestellte Übersichten enthalten. Außerdem sollen digitale Angebote stärker in den Katalog eingebunden und von dort unmittelbar erreichbar sein.

Ergänzend ist eine neue Bibliotheks-App für Smartphones vorgesehen. Sie soll die Nutzung der Angebote von unterwegs erleichtern. In einem späteren Schritt ist geplant, über die App auch Medien unmittelbar am Regal mit dem eigenen Smartphone auszuleihen. Diese Funktion gehört allerdings noch nicht zum Startumfang im Dezember, sondern ist als spätere Erweiterung vorgesehen.

Bis dahin steht zunächst der technische Wechsel im Mittelpunkt. Die Stadtbibliothek empfiehlt deshalb, benötigte Medien rechtzeitig vor Beginn der Umstellung auszuleihen. Im November selbst können zwar mehrere Bibliotheksstandorte besucht und deren Räume genutzt werden, der klassische Ausleihbetrieb ruht jedoch vollständig. Auch Rückgaben und Verlängerungen werden erst nach Abschluss der Arbeiten wieder bearbeitet.

Am Dienstag, 1. Dezember, soll der reguläre Bibliotheksbetrieb mit dem neuen Managementsystem wieder aufgenommen werden. Gleichzeitig startet der neue Online-Katalog. Damit endet die einmonatige technische Pause bei Ausleihe, Rückgabe und Verwaltung der Bibliothekskonten. **R/HR**

26492801_002626

26549101_002626

Solarförderung wird ausgeweitet

Die Stadt Hannover senkt die Mindestleistung für geförderte Photovoltaikanlagen auf 75 Kilowattpeak

HANNOVER. Auf großen Bestandsdächern in Hannover soll künftig häufiger Solarstrom erzeugt werden. Die Landeshauptstadt hat dafür die Bedingungen ihres Förderprogramms für Photovoltaik angepasst. Anlagen können nun bereits ab einer Leistung von 75 Kilowattpeak einen Zuschuss erhalten. Bislang lag die Untergrenze bei 100 Kilowattpeak.

Die Förderung gilt ausschließlich für Vorhaben im Stadtgebiet Hannover. Sie ist Teil des Klimaschutzprogramms 2035, mit dem die Stadt ihren Beitrag zur Klimaneutralität leisten und den Ausbau erneuerbarer Energien voranbringen will. Im Blick hat sie dabei vor allem bestehende Gewerbe- und Industriegebäude, deren Dächer für Photovoltaikanlagen genutzt werden können.

Förderfähig sind grundsätzlich Anlagen auf bestehenden Nichtwohngebäuden. Neu in das Programm aufgenommen wurden zudem Wohnheime für Studierende, Seniorinnen und Senioren sowie andere besondere Personengruppen. Übrige Wohngebäude sind von der Förderung ausgeschlossen.

Für Photovoltaikanlagen auf Bestandsdächern gibt es in Hannover verbesserte Förderbedingungen. Symbolfoto: Markus Spiske / Pexels

BIS ZU 80.000 EURO MÖGLICH

Bei der Höhe der Zuschüsse unterscheidet die Stadt zwischen konventionellen Anlagen und Photovoltaik in Leichtbauweise. Für herkömmliche Anlagen sind 100 Euro je Kilowattpeak vorgesehen. Leichtbauanlagen werden mit 400 Euro je Kilowattpeak bezuschusst. Die Förderung ist jeweils auf 70 Prozent der anrechenbaren Kosten begrenzt.

Je Hausanschrift können bei konventionellen Anlagen bis zu 40.000 Euro gewährt werden. Für Leichtbauanlagen liegt die Obergrenze bei 80.000 Euro. Die Leichtbauweise ist insbesondere für Bestandsdächer gedacht, deren Statik keine hohen Zusatzlasten aufnehmen kann. Nach Angaben der Stadt sollen damit auch Dächer für die Solarstromerzeugung genutzt werden können, die bislang als ungeeignet galten.

Antragsberechtigt sind Eigentümerinnen und Eigentümer, langfristig Nutzende von Gebäuden sowie Contracting-Firmen. Die geförderten Anlagen müssen marktüblich und neu sein, dürfen noch nicht beauftragt oder begonnen worden sein und müssen von anerkannten Fachfirmen installiert werden.

Keine Förderung gibt es für Anlagen auf Neubauten, für Vorhaben, die der Solarpflicht nach der Niedersächsischen Bauordnung unterliegen, und für den Ersatz bestehender Photovoltaikanlagen. Eine Erweiterung einer bestehenden Anlage kann dagegen gefördert werden, wenn sie mindestens 35 Kilowattpeak umfasst. **R/HR**

Förderrichtlinie, weitere Informationen und das Online-Antragsverfahren sind unter hannover.de/pv-dachförderung-lhh abrufbar.

stadler

JUBILÄUMS AKTION

90 JAHRE

EINMALIGE JUBILÄUMSANGEBOTE

FLYER

E-Allterrain Fully 29“
Goroc X 6.70

Panasonic
GX Ultimate Pro
95 Nm | 750 Wh

JUBILÄUMS ANGEBOT

Vollgefedertes Allround-E-Bike mit Highend-Rahmenkonstruktion | besonders kraftvoller 95 Nm Panasonic GX Ultimate Pro Motor | 750 Wh Akku | 140 mm FOX Fahrwerk | langlebige 11 Gang XT Linkglide Schaltung | großes Premium-Display | 4-Kolben-Bremsanlage | Teleskop-Stattelstütze | hochwertige Lichtanlage, Aluschutzbleche und Gepäckträger | herausragende Verarbeitungsqualität | Art.-Nr.: 700266

3667 € SPAREN UVP 6999 €

3332 €

DYNABIKE

E-Citybike 28“
E-City

JUBILÄUMS ANGEBOT

App-kompatibel
Nabenmotor
468 Wh

Citybike mit herausragendem Preis-Leistungs-Verhältnis | herausnehmbarer 468 Wh Akku | Komfortlenker und Frontreling für beste Shoppingerlebnisse | Scheibenbremsen | wartungsarme 7 Gang Shimano Nabenschaltung | Trekkingbereifung mit extra Pannenschutz | LCD Display mit Bluetooth-Konnektivität für Updates und Fahrcharakteristik | Art.-Nr.: 700623

300 € SPAREN UVP 1499 €

1199 €

i:SY

E-Kompaktbike 20“
E5 ZR RT

JUBILÄUMS ANGEBOT

Smart-System
BOSCH Performance
75 Nm | 545 Wh

Art.-Nr.: 700574 Schwarz

Art.-Nr.: 700576 Blau

DAS Original mit überzeugenden Fahreigenschaften und höchster Stabilität | flüsterleiser Bosch Performance Sportmotor | leicht transportabler 545 Wh Bosch Akku | nahezu wartungsfrei: Shimano 5 Gang Nabe mit Carbon-Riemen | werkzeuglose Speedlifter Twist Lenkerverstellung | grandioser Sitzkomfort | pannensichere Schwalbe PickUp Breitreifen | 100 Lux LED | 150 kg zulässige Gesamtlast | Antirutsch-Faltpedale | Art.-Nr.: 700578 Grün

1207 € SPAREN UVP 4199 €

2992 €

HANNOVER Hanomag Gelände, Göttinger Straße 16

Mo - Fr 10:00 - 19:30 Uhr | Sa 10:00 - 19:00 Uhr

Zweirad-Center Stadler Hannover GmbH, Göttinger Straße 16, 30449 Hannover. Irrtümer, Druckfehler, Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten.
Teilweise keine Originalabbildungen. Angebote nur solange der Vorrat reicht. ** ehemalige UVP *** Preis entspricht unserem Markteinführungspreis der aktuellen Saison

zweirad-stadler.de

27121901_002626

Benefizkonzert mit Big Band

HANNOVER. Die Big Band der Käthe-Kollwitz-Schule und Entertainer Matthias Brodowy geben am Montag, 28. September, ab 19 Uhr ein Benefizkonzert in der Aula der Käthe-Kollwitz-Schule, Podbielskistraße 230. Einlass ist ab 18 Uhr. Auf dem Programm stehen Jazzklassiker, zeitgenössische Stücke und eigene Beiträge von Brodowy, darunter der Weihnachtstrucker-Song. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten. Sie kommen dem Johanniter-Weihnachtstrucker zugute, der seit 1993 Hilfspakete mit Grundnahrungsmitteln, Hygieneartikeln und Kinderspielzeug nach Osteuropa bringt. Brodowy unterstützt das Projekt als Botschafter. In der Pause werden Getränke und ein Imbiss angeboten. Die KKS Big Band unter der Leitung von Michael Thiemann ist mehrfach mit Preisen ausgezeichnet worden. **HR**

Stadtbahnlinien 3 und 7: Ersatzverkehr mit Bussen

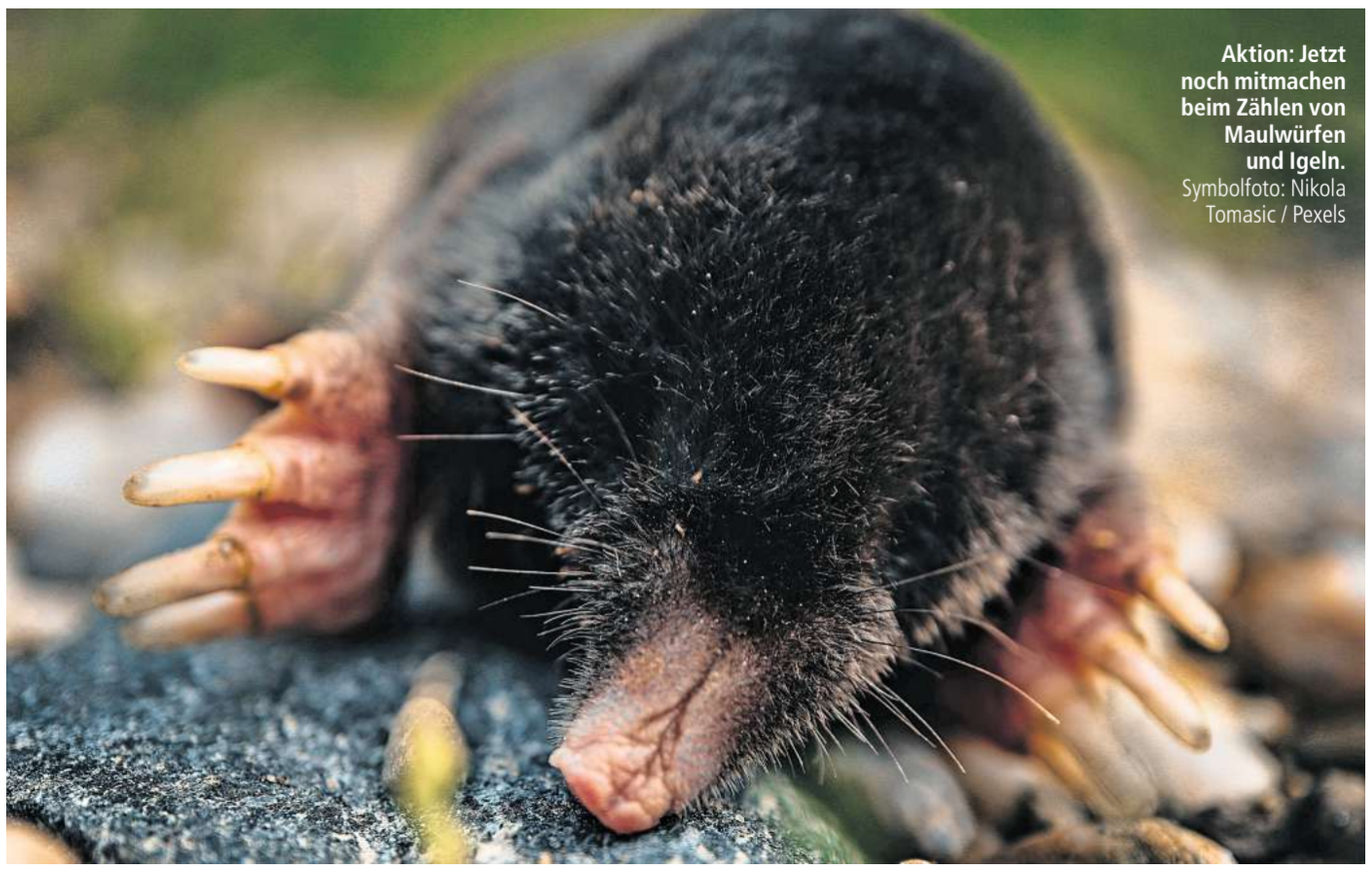
HANNOVER. Wegen Bauarbeiten am Endpunkt Wettbergen werden die Stadtbahnlinien 3 und 7 am Sonntag, 27. September, ab etwa 5 Uhr bis Montag, 28. September, 3 Uhr unterbrochen. Betroffen ist der Abschnitt zwischen „Wallensteinstraße" und „Wettbergen". Dort setzt die Üstra Ersatzbusse ein.

ABLAUF DER ERSATZVERKEHRS

Die Bahnen der Linie 3 aus Altwarmbüchen und der Linie 7 aus Misburg fahren regulär bis „Wallensteinstraße". Dort müssen Fahrgäste in die Ersatzbusse umsteigen. Die Ersatzhaltestelle liegt in der Göttinger Chaussee nahe der Wallensteinstraße. Die Haltestelle „Tresckowstraße" wird von den Bussen nicht bedient. Stattdessen halten sie zusätzlich am „Pater-Kolbe-Gang" der Linie 129. Alle weiteren Haltestellen liegen nach Angaben der Üstra in unmittelbarer Nähe der regulären Stadtbahnhaltestellen.

Für die Fahrt mit den Ersatzbussen sollte mehr Zeit eingeplant werden, da sie nach einem gesonderten Baustellenfahrplan verkehren. Die Verbindungen sind in der Üstra-App und in der digitalen Fahrplanauskunft auf uestra.de hinterlegt. Zusätzlich informieren Aushänge und Ansagen über die Änderungen. Fahrräder können in den Ersatzbussen aus Platzgründen nicht mitgenommen werden.

Die Sperrung dauert damit nahezu den gesamten Sonntag sowie bis in die Nacht zum Montag. Die Arbeiten wurden auf einen Sonntag gelegt, um Auswirkungen auf den Schul- und Berufsverkehr möglichst gering zu halten. Nach Abschluss der Arbeiten sollen die Bahnen wieder regulär bis Wettbergen fahren. **RED**



Aktion: Jetzt noch mitmachen beim Zählen von Maulwürfen und Igeln. Symbolfoto: Nikola Tomasic / Pexels

Igel und Maulwürfe zählen

Jetzt noch mitmachen: Meldeaktion macht Schutzbedarf sichtbar

Noch bis 28. September können in Niedersachsen wieder Beobachtungen von Igeln und Maulwürfen für die bundesweite Aktion „Deutschland sucht Igel und Maulwurf" gemeldet werden. Erfasst werden Datum und Fundort online auf igelsuche.de. Fotos und weitere Angaben können ergänzt werden. Auch Funde toter Tiere sollen eingetragen werden.

Die gesammelten Daten gehen in eine wissenschaftliche Studie des Leibniz Instituts für Zoo- und Wildtierforschung ein. Sie sollen Aufschluss über die Entwicklung der Bestände geben und als Grundlage für Schutzmaßnahmen dienen.

Der NABU Niedersachsen verbindet die Meldeaktion mit der Forderung nach einem landesweiten Nachtfahrverbot für Mähroboter. Igel suchen vor allem in der Dämmerung und nachts nach Nahrung. Bei Gefahr fliehen sie häufig nicht, sondern rollen sich ein. Dadurch können sie von den Messern der Geräte schwer verletzt oder getötet werden.

Eine Petition für ein Nachtfahrverbot hatte breite Unterstützung erhalten. Nach Angaben des NABU gibt es in Niedersachsen bislang jedoch kein flächendeckendes Verbot, sondern lediglich örtliche Regelungen. „Es kann nicht davon abhängen, in welcher Kommune ein Igel unterwegs ist, ob er nachts vor Mährobotern geschützt wird", sagt NABU-Pressesprecher Lamin Neffati.

Zum Schutz der Tiere empfiehlt der Verband außerdem naturnahe Gärten. Laub unter Gehölzen, heimische Sträucher und Reisighaufen bieten Rückzugsmöglichkeiten. Durchgänge zwischen benachbarten Gärten erleichtern den Tieren die Nahrungssuche. Auf den nächtlichen Betrieb von Mährobotern sollte auch ohne gesetzliche Vorgabe verzichtet werden. **R/HR**

E-Auto: Lohnt der Umstieg?

Verbraucherzentrale Niedersachsen informiert in einem Online-Seminar

HANNOVER. Die Entscheidung für oder gegen ein Elektroauto hängt von mehreren Faktoren ab. Neben Reichweite und Anschaffungskosten spielen auch Lademöglichkeiten, laufende Ausgaben, technische Entwicklung und die eigenen Fahrgewohnheiten eine Rolle. Die Verbraucherzentrale Niedersachsen informiert dazu in einem kostenlosen Online-Seminar am Dienstag, 29. September, von 17 bis 18.15 Uhr.

Nach Einschätzung der Verbraucherzentrale kann sich ein Elektroauto vor allem für Menschen eignen, die überwiegend kurze oder mittlere Strecken zurücklegen und ihr Fahrzeug zu Hause oder am Arbeitsplatz laden können. Moderne Modelle erreichen nach Angaben der Beratungsstelle häufig Reichweiten von mehr als 400 Kilometern. Auch die Batterien seien inzwischen auf eine langjährige Nutzung ausgelegt. Zugleich schreite die technische Entwicklung weiter voran.

Wer über einen Umstieg nachdenkt, sollte jedoch nicht allein auf den Kaufpreis achten. Elektroautos sind in der Anschaffung derzeit häufig noch teurer als vergleichbare Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor. Einen Teil dieser Mehrkosten können niedrigere Betriebs- und Wartungskosten sowie steuerliche Vorteile ausgleichen. Auch das Angebot an gebrauchten Elektroautos wächst nach Angaben der Verbraucherzentrale weiter.

Angesicht aktueller Kraftstoffpreise denken viele Autofahrer über einen Wechsel nach: Die Verbraucherzentrale informiert in einem Online-Seminar über E-Autos. Symbolfoto: Michael Marais / Unsplash

Besonders günstig kann der Betrieb ausfallen, wenn das Auto überwiegend mit preiswertem Strom zu Hause oder mit Energie aus einer eigenen Photovoltaikanlage geladen wird. Für das regelmäßige Laden empfiehlt die Verbraucherzentrale eine Wallbox. Sie wird an eine Starkstromleitung angeschlossen und ermöglicht dadurch ein schnelleres und sicheres Laden. Eine gewöhnliche Haushaltssteckdose sei dagegen für das regelmäßige Aufladen eines Elektroautos nicht geeignet.

Entscheidend sei deshalb, vor einem Kauf die eigenen Fahr- und Ladebedingungen realistisch einzuschätzen. „Ein Elektroauto kann für Verbraucherinnen und Verbraucher eine sinnvolle Alternative sein. Wer die eigenen Fahrgewohnheiten kennt und die Ladebedingungen realistisch bewertet, kann schnell herausfinden, ob sich ein Umstieg lohnt", sagt René Zietlow-Zahl, Energierechtsexperte der Verbraucherzentrale Niedersachsen.

Im Webinar erläutert die Verbraucherzentrale unter verbraucherzentrale-niedersachsen.de unter anderem, bei welchen Fahrprofilen ein Elektroauto infrage kommt und welche technischen Kennzahlen bei der Auswahl eines Fahrzeugs von Bedeutung sind. Außerdem geht es um Batterien, Reichweiten und verschiedene Möglichkeiten des Ladens. Die teilnahme am Online-Seminar ist kostenlos. **RED**

* Für alle Rabatt-Aktionen gilt: Ausgenommen Prospekt- aktuelle Bestell-, Aktions- , Werbe- und Onlineware, Teppichböden, reduzierte Teppiche, bereits reduzierte Artikel, sowie die Firmen Louis Poulsen, Tecnolumen, Artemide und gekennzeichnete Marken (roter Punkt). Nur für Neuaufträge. Nicht kombinierbar mit anderen Vorteils- und Rabattaktionen. Keine Barauszahlung. Alle Angebote nur solange der Vorrat reicht. Gültig bis 26.09.2026.
27124501_002626

– PR-Anzeige –

Herzliche Einladung

„Zu einem Abend für die seelische Gesundheit"

Freitag, 16. Oktober 2026

Einlass: 17.30 Uhr / Beginn: 18.00 Uhr

HAB MUT zeig Gesicht e.V.
Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unsere Vereinsarbeit!

ME & THE LION

Pavillon
mit anschliessender Gesprächsrunde u.a. mit Psychiatrie-Erfahrene Gäste!

www.habmutzeiggesicht.de

Ani & Leo von ME&THELION

Konzertlesung für die Seele

An alle die sich für das Thema psychische Gesundheit interessieren !

Tickets unter:
www.pavillon-hannover.de

Veranstalter:
Selbsthilfegruppen Garbsen
Hab Mut, es tut gut! &
Mittendrin - trotz Angst!
www.depressionen-hannover.de

Gefördert durch:
AOK Die Gesundheitskasse.
BKK24 Länger besser leben.

3751901_002626

Ein musikalischer Abend für die Seele

Popkultur trifft Prävention mit ME & THE LION in der Woche der seelischen Gesundheit

Erlebe einen Konzertabend, der unter die Haut geht: Die Band ME & THE LION bringt ihr einzigartiges Hybrid-Konzept aus Livemusik, emotionalem Storytelling und psychologischer Aufklärung auf die Bühne.
Nach ihrer Premiere in New York touren sie nun durch Deutschland, um gesellschaftlich relevante Themen emotional erlebbar zu machen.
Im Fokus des Programms stehen wichtige Themen wie mentale Gesundheit, toxische Beziehungen und der Umgang mit psychischer Gewalt. ME & THE LION schafft einen geschützten, inspirierenden Raum für Q & A mit dem Publikum, der Mut macht, ungesunde Dynamiken zu erkennen und die eigene innere Stärke wiederzufinden.
Ganz nach ihrem Motto: „Du bist nicht allein – du hast einen Löwen an deiner Seite."
www.meandthelion.de
Im Anschluss gibt es genug Zeit und Raum für Fragen. Diese Veranstaltung wird auch per Livestream auf YouTube übertragen. Wir danken herzlich für die Projektförderung durch die AOK-Gesundheit und BKK24.
Veranstalter sind die Selbsthilfegruppen aus Garbsen. Karten sind im Pavillon oder online erhältlich.

Schaufenster der Wissenschaft

LEIBNIZ.MITTE eröffnet in der Niki-de-Saint-Phalle-Promenade mit Einblicken in aktuelle Forschungsprojekte

HANNOVER. Mit LEIBNIZ.MITTE hat die Leibniz Universität Hannover (LUH) einen neuen Ort für Wissenschaft in der Innenstadt geschaffen. Die Räume in der Niki-de-Saint-Phalle-Promenade 44c werden bereits seit August für erste Veranstaltungen genutzt. An diesem Wochenende wird der Ausstellungs- und Veranstaltungsraum nun offiziell eröffnet. Nach dem gestrigen Start steht LEIBNIZ.MITTE am Sonnabend, 26. September, von 11 bis 17 Uhr offen. Die Eröffnung ist Teil der „Glückstage“ in der Niki-de-Saint-Phalle-Promenade.

STADTMODELL UND KLIMAFORSCHUNG

Im Mittelpunkt stehen Einblicke in Forschungsprojekte der Universität. Dabei soll es nicht allein um fertige Ergebnisse gehen. Anhand verschiedener Exponate werden Fragen aufgegriffen, mit denen sich Wissenschaftler beschäftigen. Einen Schwerpunkt bildet zur Eröffnung die Zukunft der Städte. Ein sechs Meter langes Stadtmodell zeigt Forschungsprojekte, die sich unter anderem mit den Folgen des Klimawandels und den Veränderungen in Innenstädten befassen. Themen sind beispielsweise der Umgang mit Starkregen, Dürre und Hitze sowie die Frage, unter welchen Bedingungen Menschen und Tiere in Städten gesund leben können.

Die Ausstellung in LEIBNIZ.MITTE soll sich regelmäßig verändern. Einige Exponate bleiben jedoch dauerhaft zu sehen. Dazu gehört das Forschungsfahrzeug PANDA des Instituts für Mikroelektronische Systeme. Es dient Wissenschaftlern dazu, Fahrassistenzsysteme der nächsten Generation zu entwickeln. Das Fahrzeug gibt damit einen Einblick in einen Forschungsbereich, der sich mit der technischen Unterstützung beim Autofahren beschäftigt.

SCHWERELOSIGKEIT IM EINSTEIN-ELEVATOR

Ein weiteres dauerhaftes Exponat widmet sich dem Einstein-Elevator der Leibniz Universität. Ein Modell erläutert die Arbeitsweise des wissenschaftlichen Großgeräts, das am Hannover Institute of Technology in der Nordstadt betrieben wird. Bei dem Einstein-Elevator handelt es sich um einen rund 40 Meter hohen Fallturm. Anders als bei einem klassischen Fallturm wird eine Gondel mithilfe eines Linearantriebs zunächst beschleunigt. Sie erreicht eine Geschwindigkeit von 20 Metern pro Sekunde, entsprechend 72 Kilometern pro Stunde.

Anschließend bewegt sich die Gondel auf einer vertikalen Parabel 20 Meter nach oben und wieder nach unten. Während dieses Vorgangs herrschen für das mitgeführte Experiment etwa vier Sekunden lang Bedingungen der Schwerelosigkeit. Der Einstein-Elevator wird für Untersuchungen aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen eingesetzt. Dazu zählen Physik, Materialwissenschaften, Produktionstechnik, Biotechnik, Biologie und Medizin. Auch Quantensensoren für Anwendungen im Weltraum und Fertigungsverfahren unter Weltraumbedingungen gehören zu den Forschungsthemen.

DIE UNI IM MINIATUR-FORMAT

Einen anderen Blick auf die Universität ermöglicht eine Miniatur des Welfenschlosses. Das detailreiche Modell des LUH-Hauptgebäudes besteht aus Hunderten Bausteinen und bildet unter anderem die Türme und Fassaden des historischen Gebäudes nach. Auch der Lichthof ist in der Miniatur dargestellt und lässt sich durch einen eingesetzten Spiegel betrachten.

Das Welfenschloss war ursprünglich als Wohnsitz für das Königreich Hannover vorgesehen, wurde dafür jedoch nie genutzt. Seit 1879 dient es als Hauptgebäude der Universität. Heute befinden sich dort unter anderem Hörsäle und Seminarräume, die zentrale Studienberatung, studentische Arbeitsbereiche sowie die Universitätsleitung und Teile der Verwaltung. Die Universität zählt aktuell rund 25.000 Studierende und mehr als 5.000 Beschäftigte. Im Studienjahr 2026 umfasst ihr Angebot 82 Studiengänge.

Zur Eröffnung gibt es am Sonnabend noch ein zusätzliches Angebot: Von 12 bis 16 Uhr öffnet in LEIBNIZ.MITTE ein City-Merchandising-Shop. Angeboten werden dort Artikel aus dem Leibniz-Shop der Universität, darunter T-Shirts und Hoodies.

Wie unterschiedlich die Themen ausfallen können, die künftig in dem Innenstadt-Raum vorgestellt werden, zeigt das Fächerspektrum der Universität. Es umfasst Ingenieur- und Naturwissenschaften ebenso wie Architektur und Umweltplanung, Rechtswissenschaften, Sozialwissenschaften, Wirtschafts- und Betriebswirtschaftslehre sowie die Geisteswissenschaften. Hinzu kommen Ausbildungsangebote in verschiedenen Berufsfeldern, die von der Tischlerei und Verwaltung bis zur Feinmechanik reichen. Wechselnde Exponate und Veranstaltungen sollen diese wissenschaftliche und fachliche Bandbreite in LEIBNIZ.MITTE sichtbar machen.

Zur Eröffnung gibt es am Sonnabend noch ein zusätzliches Angebot: Von 12 bis 16 Uhr öffnet in LEIBNIZ.MITTE ein City-Merchandising-Shop. Angeboten werden dort Artikel aus dem Leibniz-Shop der Universität, darunter T-Shirts und Hoodies.

Mit dem neuen Standort verfügt die Universität über eine Ladenfläche außerhalb ihres eigentlichen Campus, auf der sie Forschung und Wissenschaftskommunikation in der Innenstadt präsentieren kann. Hinter dem Projekt steht das Leibniz Science Communication LAB. Unter dessen Dach entwickelt und realisiert das Referat für Kommunikation und Marketing der Universität Formate zur Vermittlung wissenschaftlicher Themen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **R/HR**

Die Ladenfläche LEIBNIZ.MITTE befindet sich auf Höhe des Bahnhofsvorplatzes. Foto: LUH/Nina Meyer

Figurentheater am Flügel

HANNOVER. Christian Kruse vom Figurentheater Neumond bringt „Peter und der Wolf“ von Sergei Prokofiev in einer Neuinszenierung auf die Bühne des Theatrio Figuren Theaterhauses Hannover. Gespielt wird am Dienstag, 29. September, und Mittwoch, 30. September, jeweils von 10 bis 11 Uhr am Großen Kolonnenweg 5. Die Inszenierung mit Figuren und einem alten Flügel ist für Kinder ab fünf Jahren geeignet. Karten kosten 8,50 Euro. Einlass ist 15 Minuten vor Beginn. **HR**

Neeve live im LUX

HANNOVER. Die Indie-Pop-Rock-Band Neeve spielt am Sonnabend, 26. September, ab 19.30 Uhr im LUX, Schwarzer Bär 2. Zum Trio gehören die Brüder Felix und Axel Seyboth sowie ihr Cousin Marius Spohrer. Musikalisch verbindet die 2018 gegründete Band Indie-Rock mit tanzbaren Beats und nachdenklichen Texten. Themen sind unter anderem mentale Gesundheit, Panikattacken und toxische Männlichkeit. Der Eintritt kostet 29,70 Euro, gegebenenfalls zuzüglich Gebühren. Einlass ist ab 18.30 Uhr. **RED**

Oktoberfest hat begonnen

HANNOVER. Seit gestern läuft das Oktoberfest auf dem Schützenplatz Hannover. Bis Sonntag, 11. Oktober, gibt es Gaudi mit Fahrgeschäften und Festzelten. Sonnabends ist von 15 bis 24 Uhr geöffnet, sonntags von 14 bis 23 Uhr. Mittwochs sind Familientage, am 9. Oktober startet ein Laternenumzug vom Platz der Menschenrechte um 18 Uhr. Feuerwerke gibt es am 2. und 9. Oktober jeweils ab 21.45 Uhr. **RED**

Mit Musik durch die Jahreszeiten

HANNOVER. Mit einem Streifzug durch die Jahreszeiten eröffnet die KulturBühne Heilige Engel ihre neue Spielzeit. Violinistin Charlotte Jonen und Pianist Nico A. Stabel sind am Sonntag, 27. September, ab 17 Uhr in der Pfarrkirche Heilige Engel, Reichenberger Straße 1, zu Gast. Unter dem Titel „Frühlingsmorgen, Sommerlicht – die Jahreszeiten vom Barock bis zum Tango“ widmen sie sich musikalischen Bildern der Natur. Das Programm reicht vom Barock bis ins 20. Jahrhundert. Jonen und Stabel verbinden Antonio Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ mit Astor Piazzollas „Vier Jahreszeiten in Buenos Aires“. Hinzu kommen Beethovens Frühlingssonate und Naturimitationen des koreanischen Komponisten Isang Yun. Karten sind im Vorverkauf sowie am Konzerttag ab 16.30 Uhr an der Abendkasse erhältlich.

Das Klassikkonzert bildet zugleich den Auftakt für die Spielzeit 2026/27 der KulturBühne. Bis Ende April stehen sechs weitere Veranstaltungen auf dem Programm. Am Sonntag, 8. November, folgt das Kabarettduo Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie mit „Glorreich versieben“. Andi Weiss gastiert am Sonntag, 13. Dezember, mit seiner Adventstour „Es wird nicht dunkel werden“.

Im neuen Jahr setzt Werner Momsen die Reihe am Sonntag, 24. Januar, mit „Momsen, Tiere, Sensationen“ fort. Das Weltmusik-Ensemble Quadro Nuevo kehrt am Sonntag, 28. Februar, bereits zum sechsten Mal zur KulturBühne zurück und feiert mit „30 Years around the world“ sein 30-jähriges Bestehen. Tango, französische Valse Musette, orientalische Grooves und weitere musikalische Einflüsse gehören zum Programm. Um Humor in den Religionen geht es am Sonntag, 21. März, wenn Rolf-Bernhard Essig theologische Hintergründe mit Geschichten, Gedichten und Witzen verbindet. Den Abschluss der Spielzeit gestaltet Miriam Hanika am Sonntag, 25. April, gemeinsam mit dem kleinen Poesie-Orchester. Ihr Konzert „Licht – Über das Finden der Hoffnung“ verbindet poetische Texte mit Musik, in der auch die Oboe eine besondere Rolle spielt.

Veranstaltungsorte sind das Stadtteilzentrum KroKuS, Thie 6, sowie Pfarrsaal und Pfarrkirche Heilige Engel in Kirchrode. Karten für die Veranstaltungen sind im Pfarrbüro Heilige Engel, Böhmerwaldstraße 8, bei Getränke Schlüter, Alte Bemeroder Straße 108, und online unter heilige-engel.de erhältlich. **HR**

Eröffnen die neue Saison: Nico A. Stabel und Charlotte Jonen. Foto: Godenschweger-Photograhy, Birgit Wingrat

Handwerkskunst zu „Trauer und Trost“

HANNOVER. Mit Abschied, Verlust und Erinnerung beschäftigt sich die Ausstellung „Trauer und Trost“, die noch bis Freitag, 2. Oktober, in der Handwerksform Hannover zu sehen ist. Gezeigt werden handwerkliche und künstlerische Arbeiten, die unterschiedliche Zugänge zu Tod, Bestattung und Trauer eröffnen. Die Handwerksform greift damit nach 21 Jahren erneut ein Thema auf, dem sie sich bereits 2005 mit der Ausstellung „das letzte Geschenk“ gewidmet hatte.

Im Mittelpunkt stehen diesmal individuelle Formen des Abschiednehmens und Gedenkens. Die Arbeiten zeigen unter anderem, welche Bedeutung Rituale in Zeiten der Trauer haben können, wie Erinnerungen bewahrt werden und auf welche Weise persönliche Wünsche bei einer Bestattung berücksichtigt werden können. Dabei geht es auch um die Frage, wie traditionelle Formen verändert und neu interpretiert werden können.

Seit der ersten Ausstellung zu diesem Themenfeld hätten sich der gesellschaftliche Umgang mit Tod und Trauer sowie die Vorstellungen von Bestattung deutlich gewandelt, heißt es von der Handwerksform. Persönliche Wünsche und individuelle Gestaltungsmöglichkeiten spielten heute eine größere Rolle. Entsprechend zeigt die Ausstellung auch Objekte und Konzepte, die sich von einer traditionell eher schweren Symbolik lösen. Farben, leichtere Materialien und nachhaltige Ansätze finden dabei ebenso Eingang in die Gestaltung.

Die Ausstellung soll unterschiedliche Perspektiven auf Verlust und Erinnerung sichtbar machen und Möglichkeiten zeigen, Abschiede persönlich zu gestalten. Neben den ausgestellten Arbeiten gehört dazu ein Rahmenprogramm mit praktischen und musikalischen Angeboten.

Am Sonnabend, 26. September, von 12 bis 16 Uhr sind Petra Weltle und Sonja Gaehle in der Handwerksform zu Gast. Bei ihren Näharbeiten werden Textilien verstorbener Menschen zu Erinnerungsstücken weiterverarbeitet. Den Abschluss des Begleitprogramms bildet am Freitag, 2. Oktober, ab 16.30 Uhr ein Konzert in der Ausstellung mit Johannes Mlodyschewski von Abschied Bestattungen Hannover.

„Trauer und Trost“ ist in der Handwerksform Hannover, Berliner Allee 17, zu sehen. Geöffnet ist dienstags bis freitags von 12 bis 18 Uhr sowie sonnabends von 12 bis 17 Uhr. Sonntags, montags und an gesetzlichen Feiertagen bleibt die Ausstellung geschlossen. Der Eintritt ist frei. **R/HR**

Angela Munz, Installation: Hüllen in Mull-Urnen Courtesy of the artist / Handwerksform Hannover

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

SIXX PAXX - Dreams Tour
20. Oktober 2026: Theater am Aegi

Cécile McLorin Salvant
21. Oktober 2026: Pavillon

Evil Dead - Das Musical
Diverse Termine: Theater am Aegi

Il Viaggio, Dante
Diverse Termine: Staatsoper

Hannover Indians - Rostock Piranhas
25. Oktober 2026: Jazz Club Hannover

DESiMOs spezial Club Mix-Show
26. Oktober 2026: Apollokino

Mareike Fallwickl liest
27. Oktober 2026: Schauspielhaus

The Addams Family - Das Musical
19. Oktober 2026: Theater am Aegi

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2
Burgdorf, Marktstraße 16

HAZ Tickets by Laporte NP

tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de

24271901_002626

HOROSKOP

WIDDER 21.3.–20.4.
Was ist falsch, was ist richtig? Wenn die innere Stimme zu leise ist, könnten Sie in eine Zwickmühle geraten. Nicht unter Zeitdruck setzen lassen!

STIER 21.4.–20.5.
Wenn es sich um Partnerschaftliches dreht, sollten Sie jetzt sehr überlegt handeln. Bei Ihnen dürfte momentan so einiges drunter und drüber gehen.

ZWILLINGE 21.5.–21.6.
Igeln Sie sich jetzt keinesfalls ein! Am besten sorgen Sie für Zerstreuung und Unterhaltung, wenn Sie sich zu einem spontanen Ausflug entscheiden.

KREBS 22.6.–22.7.
Das „Wir" wird in Ihrer Partnerschaft großgeschrieben. Sie gehen jetzt wieder mehr auf Ihren Schatz ein und sind bereit, auch einmal zu verzeihen.

LÖWE 23.7.–23.8.
Manchmal ist der Abbruch eines Vorhabens tatsächlich die bessere Variante. Wägen Sie Vor- und Nachteile ab. Der Aufwand lohnt sich auf jeden Fall.

JUNGFRAU 24.8.–23.9.
Für Sie ist jetzt ein geeigneter Zeitpunkt gekommen, sich Geltung zu verschaffen und sich auch in Rechtsangelegenheiten erfolgreich durchzusetzen.

WAAGE 24.9.–23.10.
Ohne den Lebensgefährten oder gute Freunde spielt sich momentan kaum etwas ab. Als Tüpfelchen auf dem i fehlt manchem ein Schuss Romantik.

SKORPION 24.10.–22.11.
Sie sollten sich im Augenblick nicht nur um finanzielle Angelegenheiten kümmern, stattdessen aber viel mehr um Ihre Familie und den Freundeskreis.

SCHÜTZE 23.11.–21.12.
Es kommt zu Verzögerungen, Sie müssen einiges umplanen. Nicht nervös machen lassen! Erledigen Sie zuerst einmal sehr gründlich das Nächstliegende.

STEINBOCK 22.12.–20.1.
Zukunftsweisende Entscheidungen sollten Sie jetzt umgehend auf den Weg bringen und beim Verfolgen Ihrer Ziele weiterhin unbedingt am Ball bleiben.

WASSERMANN 21.1.–19.2.
Vermeiden Sie derzeit Überlastungen und teilen Sie sich anstrengende Arbeiten so ein, dass nicht alles im letzten Augenblick erledigt werden muss.

FISCHE 20.2.–20.3.
Alle Zweifel sind fehl am Platz, Sie haben sich richtig entschieden. Achten Sie ein wenig mehr auf Ihre Gesundheit und auch auf die Ihrer Familie.

APOTHEKEN

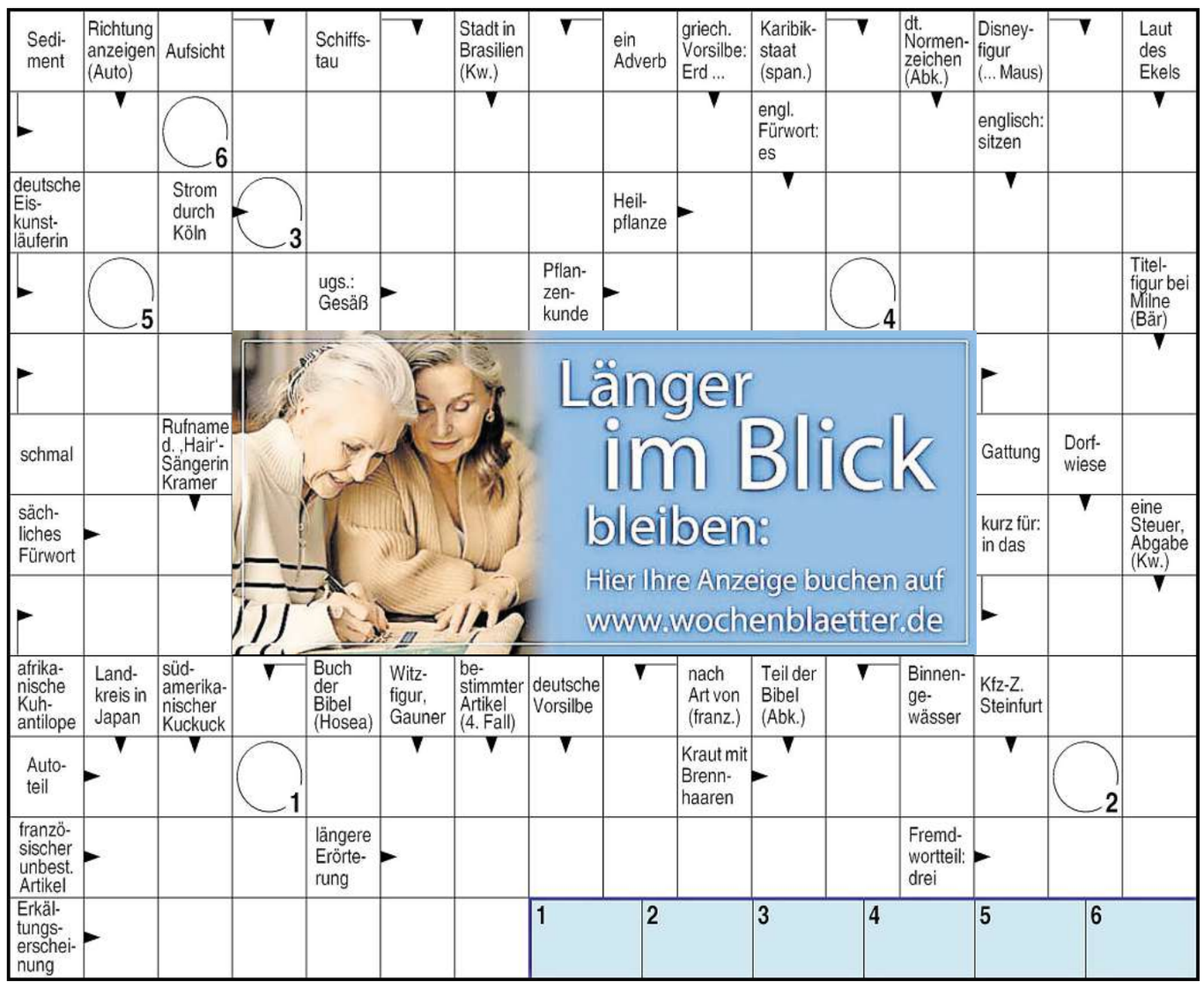
SAMSTAG 8.30 BIS SONNTAG 8.30 UHR:

Apotheke zur Kugel,
Tel. 669944, Bödekerstr. 69
Helios-Apotheke,
Tel. 407363, Geveker Kamp 58
Leine-Apotheke Misburg,
Tel. 580900, Waldstr. 1
Rosen-Apotheke,
Tel. 327274, Lavesstr. 6

SONNTAG 8.30 BIS MONTAG 8.30 UHR:

Apotheke am Heidering,
Tel. 76835601, Am Heidering 2
Luisen-Apotheke am Opernhaus, Tel. 12370790, Theaterstr. 14
Löwen-Apotheke,
Tel. 485558, Richard-Lattorf-Str. 19

Rätselspaß am Wochenende



LEBENSHILFE

Drogenberatungsstelle	70 14 60
Drogenberatung Neues Land	33 61 17 30
Alkohol- u. Medikamentenabhängige	70 03 10 90
Anonyme Alkoholiker	9 80 55 14
Hannöversche Aids-Hilfe	(07 00) 44 53 35 11
Telefonseelsorge	(08 00) 1 11 01 11
Epilepsie-Beratung	8 56 50 25
Selbsthilfegruppen (Kontaktstelle)	66 65 67
Krisenberatung Mädchenhaus zwei 13	3 00 58 72
Frauenhaus Hannover	66 44 77
Frauen- und Kinderschutzhaus	69 86 46
Sorgentelefon Kinder und Jugendliche	(08 00) 1 11 03 33
Hörgeschädigtenberatung	8 38 65 32
Sehgeschädigtenberatung	5 10 42 18

NOTDIENSTE

Stadt Hannover:

Allgemeiner Notruf (Polizei)	110
Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle Krankentransport	1 92 22
Gift-Notrufzentrale	(05 51) 1 92 40
Notfallsprechstunde (Zentrum)	11 61 17
Notfallsprechstunde (Nordstadt)	1 23 83 43
Kinderärztliche Notfallambulanz	81 15 33 00
Augenarzt	31 40 44
Zahnärztlicher Notdienst	31 10 31
Zahnärztl. Notdienst (alle Kassen)	6 42 48 08
Privatärztlicher Notdienst*	1 92 57
Privatärztl. Akutdienst*	(0 18 05) 30 45 05
Privatzahnärztl. Notdienst*	8 38 73 03
Zahnschmerz-Notdienst	2 61 42 10
Schwangere in Not	(08 00) 6 05 00 40
Notruf für vergewaltigte Frauen	33 21 12
Tierärztlicher Notdienst	65 51 18 21

*Keine Kostenübernahme durch gesetzliche Krankenkassen

TECHNISCHE NOTDIENSTE

Pannenhilfe des ADAC	(0 18 02) 22 22 22
Pannenhilfe des ACE	(0 18 02) 34 35 36
Pannenhilfe des AvD	(08 00) 9 90 99 09
Deutsche Telekom	(08 00) 3 30 20 00
Stadtwerke (Gas)	4 30 41 11
Stadtwerke (Strom)	4 30 31 11
Stadtwerke (Wasser)	4 30 51 11
Stadtwerke (Fernwärme)	4 30 32 11
Stadtwerke (Straßenbeleuchtung)	4 30 31 12
Installateure, Heizung, Sanitär	84 10 10
Elektro-Notdienst	1 31 66 91

hallo wochenende **LESERREISEN**
Musik & Kultur 2027

Plácido Domingo – Einen Weltstar in Hamburg erleben!

THE DIAMOND JUBILEE GALA in der Laeiszhalle

Reisetermin 2-Tage-Reise/ÜF: Sa. 27.02. – So. 28.02.2027

Plácido Domingo kommt nach Hamburg mit der THE DIAMOND JUBILEE GALA in die Laeiszhalle. Mit Hamburg verbindet ihn vieles. 1975 gelang dem Tenor an der Hamburgischen Staatsoper mit seinem Debüt als Otello in der Oper von Giuseppe Verdi der Durchbruch zum absoluten Weltstar. Bei der Konzert-Gala mit einer Auswahl an Arien und Duetten wird der Weltstar begleitet von der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin, Juliana Grigoryan (Sopran), Rame Lahaj (Tenor) und Eugene Kohn (Dirigent & Leitung).

Leistungen: ✓ Fahrt im Komfortreisebus ab/bis Hannover ✓ 1 Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Hotel Reichshof Hamburg**** ✓ Eintrittskarte Laeiszhalle Plácido Domingo – THE DIAMOND JUBILEE GALA in PG 4 um 20.00 Uhr ✓ Bustransfer H/R Hotel – Laeiszhalle – Hotel

Extrakosten pro Person:
Einzelzimmer-Zuschlag ..... € 70
Aufpreis Eintrittskarte ..... PG 3 € 80 / PG 2 € 120 / PG 1 € 200
City-Tax vor Ort zahlbar!

Opern-Gala Jonathan Tetelmann

Hommage an Mario Lanza

Reisetermin 2-Tage-Reise/ÜF: So. 28.02. – Mo. 01.03.2027

Große Stimme - der Star-Tenor eroberte die Opernhäuser der Welt im Sturm. Sein Stimmvolumen und sein silbrig-glänzendes Timbre wird in den Medien gerühmt und lässt ihn nun in die allererste Reihe der Star-Tenöre treten. Für sein Konzert in der Elbphilharmonie bringt Jonathan Tetelman ein erlesenes Programm seiner größten Tenor-Arien u.a. von Giuseppe Verdi und Giacomo Puccini und populäre Songs aus dem Repertoire des legendären Tenors Mario Lanza mit. Begleitet wird er von der Hamburger Camerata unter dem Dirigenten Steven Mercurio.

Leistungen:
✓ Fahrt im Komfortreisebus ab/bis Hannover
✓ 1 Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Hotel Crowne Plaza Hamburg City Alster****
✓ Eintrittskarte Elbphilharmonie im Großen Saal PG 4 um 20.00 Uhr
✓ Inklusive City-Tax
✓ Bustransfer H/R zur Elbphilharmonie

Extrakosten pro Person:
Einzelzimmer-Zuschlag ..... € 65
Aufpreis Eintrittskarte ..... PG 3 € 40 / PG 2 € 60 / PG 1 € 86

Roland Kaiser Waldbühne Berlin

OPEN AIR 2027 Unser Sommermoment!

Reisetermine 2-Tage-Reise/ÜF:
Sa. 21.08. - So. 22.08.2027 | So. 22.08. - Mo. 23.08.2027

Ein besonderer musikalischer Höhepunkt in der Hauptstadt: Zum krönenden Abschluss der Tournee „OPEN AIR 2027 Unser Sommermoment!" gibt Roland Kaiser gleich zwei Konzerte in der legendären Waldbühne Berlin. Ein solches Finale darf man auf keinen Fall verpassen! Er begeistert sein Publikum in der einzigartigen Atmosphäre der Berliner Waldbühne. Er ist einer der bekanntesten und erfolgreichsten Künstler Deutschlands und feiert jedes Jahr neue Besucherrekorde. Am Abend heißt es dann: Bühne frei für Roland Kaiser! Mit einer Sitzplatzkarte erleben Sie den Ausnahmekünstler hautnah.

Leistungen: ✓ Fahrt im Komfortreisebus ab/bis Hannover ✓ 1 Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Dorint Hotel Kurfürstendamm Berlin**** ✓ Eintrittskarte Waldbühne Berlin Konzert Roland Kaiser in PG 4 um 19.30 Uhr ✓ Inklusive Bustransfer Hotel – Waldbühne – Hotel

Extrakosten pro Person:
Einzelzimmer-Zuschlag ..... € 60
Aufpreis Eintrittskarte ..... PG 3 € 25 / PG 2 € 35 / PG 1 € 45
City-Tax vor Ort zahlbar

BUCHUNG UND BERATUNG (Montag – Freitag 9.00 – 16.00 Uhr): Pülm Reisen GmbH // Kennwort: 3061 // Tel.: (0 53 84) 9 60 60
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote solange der Vorrat reicht, inkl. MwSt. sowie exkl. kommunaler Abgaben. Veranstalter: Pülm Reisen GmbH, www.puelmreisen.de

3757401_002626

STELLENMARKT

HANDWERK / GEWERBLICHE BERUFE

MALER (m/w/d)
für Innenarbeiten
zur Festeinstellung gesucht.
Übertarif nach Leistungen
und Prämien
Peter Malereibetrieb - Garbsen
Tel. 0172 - 5121909 • www.peter-maler.de
27170601_002626

Fußwegreinigungsbetrieb sucht zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d) mit FS, Firma Beckold + Renziehausen GmbH ☎ 05138 - 609 70 ✉ info@beckold.de

Mitarbeiter Fußwegreinigung/ Winterdienst Vollzeit, Teilzeit oder Minijob, FS erforderlich, deutsch o. russischsprachig Pook 0511-555033

LKW-Fahrer/in CE, nat. /int., VZ/TZ gesucht- leichte Tätigkeit auch für Rentner/in ☎ (0178) 2183121

HOTEL / GASTRONOMIE

VISCOM vision technology

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mitarbeiter Betriebskantine m/w/d

Tätigkeit: Zubereitung und Ausgabe von Mahlzeiten (keine eigene Küche); Bestellung und Einkauf von Waren; Reinigung der Kantine
Arbeitszeit: 40 Std./Woche, Beginn 5:45 Uhr - 14:15 Uhr
Anforderungen: sauberes und gepflegtes Erscheinungsbild, selbständige Arbeitsweise, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Führerschein, Gesundheitszeugnis, Erfahrung im Kantinenbereich/Hausservice (wünschenswert)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail.

Viscom SE Carl-Buderus-Str. 9-15, 30455 Hannover
☎ 0511 94996-0 ✉ viscomjobs@viscom.de
27159101_002626

SOZIALE / PÄDAGOGISCHE BERUFE

Für unsere **staatlich anerkannte Berufsfachschule für Logopädie** in **Hannover** suchen wir **ab 01.11.2026** oder später

ROSS SCHULE

Ärzte (m/w/d) | **Logopäden** (m/w/d)
als Lehrkraft
auf Honorarbasis
für die Unterrichtsfächer:
- Pädagogik (2 – 3 Unterrichtsstunden/Woche)
- Kinder- und Jugendpsychiatrie (1 – 1,5 Unterrichtsstunden/Woche)
- Psychologie: (4 – 6 Unterrichtsstunden/Woche)

Voraussetzungen: Für die genannten Fächer setzen wir ein abgeschlossenes Studium der Medizin oder einen Masterabschluss in Logopädie voraus. Pädagogische Kenntnisse sind wünschenswert, eine pädagogische Weiterbildung ist alternativ möglich. Freude an der Lehre, Teamgeist und die Bereitschaft, Wissen praxisnah zu vermitteln, runden Ihr Profil ab.

Ihre Rückfragen und Bewerbung richten Sie bitte an: Ross-Schule, Frank Malisius, Tel.: 0162 2781044, **bewerbung@ross-schule.de**

www.ross-schule.de
27162901_002626

TECHN. / EDV– / GRAFISCHE BERUFE

BundesImmobilien

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Anstalt des öffentlichen Rechts – Direktion Magdeburg sucht im Geschäftsbereich Wohnen Regionalbereich Nord für die Betreuung der im Eigentum der Bundesanstalt stehenden Liegenschaften am **Arbeitsort Hannover oder Rostock zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet** eine/einen:

Key-Userin / Key-User (w/m/d)

(bis EG 11 TVöD Bund / A 11 BBesG – Tarifgebiet West/Ost, Kennung NOWO0002)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich online bis zum **19. Oktober 2026** auf **www.interamt.de** unter der **Stellen-ID 1482533 (Hannover)** oder **1482561 (Rostock)**.

www.bundesimmobilien.de
26721901_002626

Mein Stadtteil,
meine Region,
mein Wochenblatt.

epaper.wochenblaetter.de

Die Nr. 1 am Wochenende! hallo wochenende

Schülerjob gesucht?
Komm zu uns!
Zeitung austragen & Geld verdienen
bewerben und arbeiten bei der
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH
freie Gebiete:
Linden-Nord
Seelhorst
Davenstedt
Misburg
Groß Buchholz
Hainholz
Nordstadt
einfach bewerben:
online, telefonisch
(0800 1234 399)
oder über **WhatsApp**
hallo wochenende
26198301_002626

Dein Job in Hannover & Region
lokalboten.de
#1 für Zustelljobs
Freie Stellen in
- List
- Misburg
- Südstadt
- Kirchrode
- Bothfeld
- Engelbostel
- Isernhagen Süd

Heute eingestellt, morgen zugestellt
Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.
Wähle aus den besten Zustelljobs
deiner Region den aus,
der zu dir passt!
jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399
(kostenfrei)
25907701_002626

WEITERE BERUFSFELDER

Arbeitslos?
Führerscheinförderung zum LKW- oder Busfahrer durch die Agentur für Arbeit oderdas JobCentermöglich.Wir vermitteln Ihnen kostenlos einen Arbeitsplatz.
www.bzvjanik.de ☎(01 70) 3 12 89 93 oder ☎(0 50 41) 77 66 46

HAUS– UND REINIGUNGSPERSONAL

Für meinen 1 Pershaush. suche ich für alle 14 Tage für 2 Std. eine Hilfe in Linden. Tel.0511 12347056.

MINI– UND NEBENJOBS

SeniorenBetreuung §53b
SUCHE ab 01.11.2026:
FESTANSTELLUNG als langjährig erfahrene Betreuerin für Senioren (keine Pflege!).
Ggf. auch PRIVATE BETREUUNG möglich.
Raum Langenhagen / Wedemark / Isernhagen / nördliches Hannover.
Führerschein/Kfz vorhanden.
eMAil: schreibmir-mal@gmx.de

Reinigungskraft
für unser DRK-Objekt in Empelde ab sofort gesucht
AZ: Montag - Freitag 5.00 - 6.45 Uhr
☎ 05045 6017

Reinigungsservice sucht für div. Objekte nette Mitarbeiter/innen infos unter ☎0511/882483

STELLENGESUCHE

Erfahrener Fensterputzer sucht Arbeit im privaten Haushalten.01771477987

Maurer sucht Arbeit. Maurer und Fliesenleger ☎ 05032/ 9011037

Maler sucht Arbeit. ☎0157-33254341

Achtung Stellensuchende
Legen Sie Bewerbungen keine Originalzeugnisse oder andere wichtige Papiere bei, deren Verlust oft unersetzlich ist. Für verlorengegangene Einsendungen können wir keinerlei Haftung übernehmen.
Ihre Anzeigenabteilung

BEKANNTSCHAFTS–ANZEIGEN

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Hildegard, 73 J., mit schöner weibl. Figur, gepflegt. Bin eine häusliche, warmherzige Frau u. als Witwe leider allein. Es fehlt jemand, der mich braucht. Ich habe keine großen Ansprüche. Wichtig sind mir Ehrlichkeit u. dass wir uns mögen. Mit meinem Auto bin ich mobil u. würde, wenn es passt, auch gerne zusammenziehen. PV Tel. 0176-34498648

Marion, 68 J., bin eine gutauss., jung gebl. u. ehrl. Frau, die sehr viel Liebe zu geben hat, begabte Köchin u. sichere Autofahrerin. Möchten Sie auch nicht mehr abends alleine vor dem Fernseher diese negativen Nachrichten ertragen? Gemeinsam könnten wir ein schönes Leben haben. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

ER SUCHT SIE

Welche Frau möchte gerne ab und zu schön erot. verwöhnt werden, gerne älter (ohne Verpflichtung!) trau dich... ☎ 015565789969

Für alles Schöne möchte ich, m, 71J., 1.70, 70 Kg, NR liebev. Sie bis 75J. aus Hannover finden. ☎ 0177/3282871

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENKAUF–GESUCHE

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Eigentumswohnung oder Mehrfamilienhaus von privat gesucht, vermietet oder leer, auch renovierungsbedürftig ☎ 05192 – 1379215

Wir suchen eine Eigentumswohnung 1-3 Zimmer in Hannover und Umgebung von Privat
☎ 0511-51 53 53 65

HÄUSER

Herzliche Familie sucht Mehrgenerationenhaus.

Wir sind eine bodenständige, 5-köpfige Familie mit geregeltem Einkommen und möchten gerne wieder zusammen wohnen. Wir suchen ein passendes Mehrgenerationenhaus zum Kauf, in dem jeder seinen eigenen Rückzugsort hat und gleichzeitig ein schönes Miteinander möglich ist. Unser Wunschgebiet liegt im Nordosten von Hannover und im Umland oder Langenhagen.
Unser Budget ist bis 450.000 €.

Wir freuen uns sehr über jedes passende Angebot!

Kontakt unter: 0172-1771447

GRUNDSTÜCKE

SUCHE HAUS
EFH / MFH, auch sanierungsbedürftig und älter oder zum Abreißen.
☎0176/86099868

SUCHE BAUMÖGLICHKEIT ab 400qm. Abschnitt vom Garten, Abrisshaus, 2. Reihe, Resthof, o.ä. ☎0176-15416372

MIETANGEBOTE

3 ZIMMER

3 Zi. Whg., 3. Etage, DG, Havelse, Balkon, Bad mit Wanne und Dusche, Küche kann übernommen werden, Nachtspeicherhz., 70m², 700€ KM, renoviert Bewerbung mit Mieterauskunft u. Schufa ✉doodle.love@gmx.de

GARAGEN / EINSTELLPLÄTZE

Einzelgarage im Gimpelsteg 30627 ab 1.10. zu vermieten, 70€ + 3 MMS. ✉kaeltefrau@web.de

MIETGESUCHE

WOHNUNGEN

Spanisch und Deutschlehrer sucht eine 1-1,5 ZW (möglichst möbliert) in Hannover Nähe, für Ende September oder Oktober. ☎ 0157/34586553 oder ✉ ruizb-hygiene@htp.com

Du wohnst in zwei oder drei Zi.-Whg. in Hannover und su. dringend einen Nachmieter? Ruf an 017699045416
26583501_002626

MARKTPLATZ

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

!!Seriöser Ankauf!!
Pelze, Krüge Römergläser, Handtasch., Porzellan, Damenbekleidung, Näh-Schreibma., Schmuck, Zinn, Münzen, Möbel, Bleikristall, Schallpl., Bücher
☎01636248911 Frau Kahl auch Sa/So

Kaufe Omas Geschirr, Möbel Gläser 0511/4581945 oder 0162/8624379

Kaufe altes Silberbesteck, auch versilbert ☎ (0177) 8884144

TV / FOTO / PHONO / ELEKTRONIK

Sammler sucht gebrauchte Schallplatten und HiFi-Stereo-Geräte ☎0170/3610367

SCHMUCK & UHREN

Sammler sucht Armband und Taschenuhren auch defekt Tel 01788431358

Sammler sucht Armband und Taschenuhren auch defekt Tel 01788431358

! Suche Uhren aller Art 01605319258!

GARTEN

Gartenpflege aller Art, Baum- und Heckenschnitt. ☎ (0162) 8982409

Baumfällung, Pflasterarbeiten, Zaunbau, Rollrasen uvm. ☎ 0163/2107348

Gartenpfl./Heckenschn.0172 1790101

KUNST– UND SAMMLERMARKT

Achtung Großer Ankauf!!
Abendgarderobe, Pelze, Leder, Trach ten, Kristall, Porzellan, Silber, Zinn, Bernstein, Möbel, Kunst u. Krempel
zum fairen Preis ☎ (0152) 15 23 78 11

Sammler Sucht Münzen und Medaillien aus aller Welt 5und 10 DM münzen gesucht 01632213832

TRAUERANZEIGEN

Meine Kräfte sind am Ende,
Herr, nimm mich in Deine Hände
und gib mir die ewige Ruhe.

Ingrid Hoffmann
geborene Fricke

* 05. 03. 1939 † 04. 09. 2026

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 2. Oktober 2026, um 11:00 Uhr in der kleinen Kapelle des Friedhofs Lahe statt.
26781701_000126

Hobby Historiker& Sammler
Sucht: 5DM & 10DM & Münzen
☎0176-63417190

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Fliesenleger + Badsanierung
☎ 0160/97739654
26746601_002626

HOBBY UND FREIZEIT

Ankauf Modelleisenbahn alle Spuren☎ 0151 1795 7706

Sammler kauft Lego. ☎ 0511/482851

DIENSTLEISTUNGEN

30% Herbstrabattaktion auf Dachdeckerarbeiten aller Art, Balkon, Terrassen, Abdichtung, Steinteppich als Endbelag, Keller Außen- und Innenabdichtung. ☎ (0176) 47570462 www.um-gebaudesanierung.de
26845701_002626

www.ihr-helferchen.de
Die faire Haushaltsauflösung & Entrümpelung. Vom Keller bis Dach. Mit fairer Wertverr. Wir arbeiten gründlich, besenrein & diskr. ☎ 0511/12271851

Für Senioren bequemes Renovieren. Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus u. ein, hinterlassen ein saub. Heim. Malerbetrieb Gebr. Maikowski GbR, www.seniorenmaler.de (0511)-314441

www.allesweg24.de
Der Fachbetrieb für Entrümpelung und Haushaltsauflösung mit Wertverrechnung. ☎ (0511) 499495

Mauer, Maler, Fliesenleger, Dachdecker: schnelle Abwicklung, DBK Baugesellschaft mbH ☎ 0511/94088974

Kessel-Thermenerneuerung, Rep.- u. Wartung ☎ (0511) 5435160 Klimatherm

Gartenarbeiten und Entsorgung aller Art. 30% Rabatt ☎ (01 51) 64 34 69 48

Hecken/Baumschnitt,Gartenpflege zum FP.-10% Rabatt ☎0176 23608987
26747101_002626

Baumfällung, -schnitt, Gartenpflege Firma J. Schröter ☎ 0177 / 249 26 40

aktasderpacktdas.de☎0511/5347369
Haushaltsauflösung mit Wertanrechng

Tapezieren/streichen, Termine frei! Fa.Hasani 05112281020, 01775874281

Dachreparaturen ☎ 44497279

Gartenpflege inkl Ents.017641467766

Umzüge, Entr.,Transp. 0511/71657401

Dach: Kleinflick & Rinne ☎44497279

Gartenpflege zum FP 0163/7709224

Entrümp. & Kleintrans. 0163 9134970
24890701_002626

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

ALLGEMEINE PLATZIERUNG

Roller, Mopeds, Motorräder, Aufsitzmäher gesucht. Auch defekt. 05121/2068883

YOUNGTIMER / OLDTIMER

Rolls Royce Bentley Turbo R (LWB) 1992 74951 km H-Oldtimer 2022 24.500 € tudorhouse@t-online.de ☎ 0171 8748894

MOTORRÄDER / ZWEIRÄDER

Kaufe Motorräder ☎ (05121) 514583

KFZ GESUCHE

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen ☎ 03944-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen,
können wir über Auftraggeber keine Auskunft geben. Die Geheimhaltung des Auftraggebers ist jeweils verpflichtender Bestandteil des Anzeigen-Auftrages bei Chiffre-Anzeigen.

Die aktuelle Wochenendzeitung hallo wochenende

REISEMARKT

REISEMARKT DEUTSCHLAND

SCHLESWIG–HOLSTEIN

Kleine FeWo, 40m², in Schönberg i. H. OT Kalifornien/Holm, zu verm., 600 m z. Strand, 2 P., ab 7 Ü., Hund erl., ☎(04320)1235

VERSCHIEDENES

Fassadenanstriche
m. Siliconharzfarbe o. Acrylputz, qm ab 18,00 € Klinkerversiegelung, Gewebeputz, kostenl. Angebote
Fa. Kreh ☎(0 51 31) 5 62 37

Ehrenamt. Helfer im Küchen-Museum: Exponaten-Pflege, Handwerk, Gäste-Betreuung, Büro gesucht, 1-2 T.p.W. Info unter Herr Möller 0174 7020036

Garage zu mieten gesucht in Bothfeld Nähe OSV, Langenforther Str. u. Umgebung. ☎ 01637789989

hallo wochenende
erscheint jeden Sonnabend/Sonntag

MADSACK Medien Hannover GmbH & Co. KG
August-Madsack-Straße 1
30559 Hannover
www.wochenblaetter.de
E-Mail: info@wochenblaetter.de

Redaktionsleitung:
Thorsten Schirmer
E-Mail: redaktion@wochenblaetter.de

Redaktionskoordination:
Christian Kaufer

hallo Wochenende erscheint in Teilen in Kooperation mit HAZ und NP

Fließtextanzeigen-Annahme:
Tel.: 0800 / 1 544 233*
*kostenlose Servicenummer

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover, Unter www.wochenblaetter.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

Druck:
Druckzentrum Niedersachsen Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg

Leserbriefe:
Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.

Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.

Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends,
Es gilt die Preisinformation Nr. 85
ab 01.01.2026

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de
11403501_002626

„Eine scheintote Clubstadt bekommt man nur sehr schwer wiederbelebt.“

Die *magaScene* im Interview mit **GUNNAR GEßNER, VORSTAND KLUBNETZ HANNOVER E.V.**

HANNOVER. Quo Vadis, Clubszene Hannover? Es wird aktuell viel geschrieben über das Clubsterben in der niedersächsischen Landeshauptstadt. Wir trafen uns mit einem, der sich in der Szene bestens auskennt. Gunnar Geßner ist gebürtiger Hannoveraner, arbeitet im MusikZentrum und sitzt im Vorstand des KlubNetz e.V. Wir sprachen mit dem 50-Jährigen über die vielfältigen Herausforderungen zwischen Discokugel und Abrissbirne. Das komplette Interview, geführt von Jens Bielke, gibt es in der Oktober-Ausgabe der magaScene.

magaScene: In den letzten zehn Jahren sank die Zahl der Discotheken in Niedersachsen von 229 auf 148. Wie dramatisch ist die Lage?
Geßner: Wir stehen an einem Wendepunkt. Niedersachsen und auch Hannover verfügen über unterstützende Strukturen, die ein Überleben von alternativer Clubkultur ermöglichen. Damit meine ich einerseits Jugendzentren wie die Korn oder die Glocksee, aber auch soziokulturelle Zentren wie die Faust oder das MusikZentrum, die beide auf ganz unterschiedliche Weise eine kleine Basisförderung erhalten. Nie fürs Programm, eher für die Infrastruktur. Und dann gab es in Hannover immer schon einen Haufen Verrückter und Enthusiasten, die dem Nachtleben auf eigene Rechnung, ohne Förderung ihre ganz eigene Note verpasst haben: vom Béi Chéz Heinz über den Kulturpalast Linden und Feinkost Lampe bis zur Nordstadtbraut und SubKultur. Das darf uns nicht verloren gehen. Alle kämpfen gerade um ihre Existenz. Die Clubszene steht am Scheideweg. Eine scheintote Clubstadt bekommt man nur sehr schwer wiederbelebt!

magaScene: Am 21. Juni hat der KlubNetz e.V. die Kampagne L!VE:SUPPORT gestartet, um Hannovers Clubs zu retten. Worum geht es dabei?
Geßner: Unser Claim ist: Räume sichern, Clubs erhalten. Es ist ja sehr lobenswert, dass für das Béi Chéz Heinz mit städtischer Hilfe der Umzug ins ehemalige Musiktheater BAD angegangen wird und auch unser MusikZentrum durch die Umwandlung von privatem in öffentlichen Grund gerettet wurde, aber jetzt werden um uns herum die Wohnblöcke geplant. Was passiert, wenn ein künftiger Nachbar später mal keinen Bock mehr auf ein reges Konzertleben vor seiner Haustür hat? Wie können wir uns absichern? Wir brauchen jetzt strukturelle Förderungen, sonst wird der Druck aus allen Ecken immer größer. Wir fordern die Einführung eines L!VE:SUPPORT-Förderinstruments, das der hannoverschen Clubszene jährlich 500.000 Euro zur Verfügung stellt.

magaScene: 500.000 Euro klingen erstmal nicht viel, Hannover ist ja auch UNESCO City of Music...
Geßner: Dürfte eigentlich kein Problem sein, oder? Wir wissen aber auch, dass Kulturhaushalte immer kleiner werden. Alle Kultursparten schlucken. 500.000 Euro ist in etwa der Betrag, mit dem Theater und Tanz in Hannover städtisch gefördert werden. Das finden wir auch richtig. Aber die Clubkultur braucht diese Summe auch. Sonst gehen diese zum größten Teil privaten Bühnen verloren und kommen auch nicht wieder. Daher haben wir jetzt, passend zur Fête de la Musique am 21. Juni unsere Kampagne gestartet und sind mit der Nachteule, unserer Symbolfigur, in die Stadt eingezogen. Wir docken mit unserer Kampagne bewusst an den Naturschutz an. Wir müssen neben den Naturräumen auch die Kulturräume schützen!

Gunnar Geßner: „Die Clubszene steht am Scheideweg.“ Foto: Clemens Niehaus

Stadtmagazin für Hannover
magaScene
Viele weitere, spannende News aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an rund 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf www.magascene.de.
Besuchen Sie uns jetzt auch auf Instagram und Facebook!
magaScene_hannover
MagaScene

Medizin ANZEIGE

Thema: Nervenschmerzen

Ernüchterung nach der Bandscheiben-OP:
Warum können diffuse Schmerzen und sensorische Störungen bleiben?

Was bei anhaltenden Nervenschmerzen helfen kann

Ein Schmerz wie ein Dolchstoß – und plötzlich geht nichts mehr. 180.000 Menschen erleiden hierzulande jährlich einen Bandscheibenvorfall. Aber auch nach der schmerzhaften Akutphase kämpfen viele Betroffene mit Folgeschäden in Form von diffusen Schmerzen sowie Kribbel- und Taubheitsgefühlen, die sich oftmals hartnäckig halten. Hier erfahren Sie, was geschädigte Nerven damit zu tun haben und welche speziellen Arzneitropfen Betroffenen Hoffnung schenken.

Vor einiger Zeit erlitt ich selbst einen Bandscheibenvorfall. Als Gesundheitsredakteurin waren mir die Fakten bekannt. Dennoch ist die persönliche Erfahrung immer anders als das, was man zu wissen glaubt.

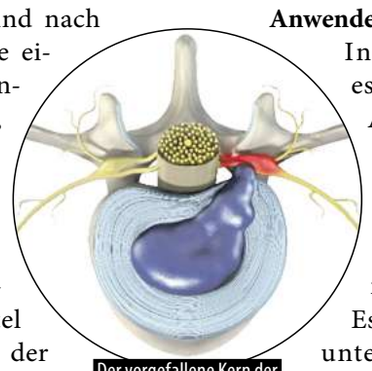
Das stille Leiden nach der Akutphase

Je nach Schwere kann ein Bandscheibenvorfall von selbst verheilen oder unterstützt durch Physiotherapie. In schwereren Fällen kann eine Operation nötig werden – so auch bei mir. Nach der Operation waren die Schmerzen zunächst weg. Aber: Monatelang blieben ein lästiges Kribbeln im Fuß und ein Taubheitsgefühl in der Wade. Und dann kamen auch immer wieder diffuse Schmerzen zurück. Um die Ursache dafür zu verstehen, muss man die Rolle der Nerven dabei betrachten.

Bandscheibenvorfall: Was haben die Nerven damit zu tun?

Zwischen den Wirbeln der Wirbelsäule liegen die Bandscheiben. Bei einem Bandscheibenvorfall tritt der Kern der Bandscheibe aus. Schmerzen entstehen vor allem dann, wenn der Kern auf einen Nerv drückt. Diese Schmerzen sind dann: Nervenschmerzen. Ist z. B. der Ischiasnerv betroffen, können extreme Schmerzen bis ins Bein ausstrahlen.

Die Nervenschädigung führt aber nicht „nur“ zu Schmerzen, sie stört auch die Signalweiterleitung im Nerv, was zu anhaltenden Missempfindungen wie Kribbel- und Taubheitsgefühlen führen kann. Viele Patientinnen und Patienten sind nach der Akuttherapie eines Bandscheibenvorfalls frustriert, wenn Schmerzen mit Missempfindungen bleiben. Das Dilemma: Viele Schmerzmittel greifen nicht an der ursächlichen Nervenschädigung an und wirken bei Nervenschmerzen kaum.



Der vorgefallene Kern der Bandscheibe tritt hervor und drückt auf den Nerv.

Nervenschmerzen mit Missempfindungen wirksam behandeln

Forscher aus der modernen Nervenmedizin haben nach geeigneten Wirkstoffen gesucht, die gezielt an Nervenschmerzen ansetzen und Erstaunliches entdeckt: **Iris versicolor** bekämpft ziehende und brennende Schmerzen im Hüftnerv bis zum Fuß. **Cimicifuga racemosa** bekämpft Druck und Schmerz in der Lenden- und Kreuzbeingegend sowie längs des Ischias-Nervs. **Gelsemium sempervirens** setzt im zentralen Nervensystem an und kommt bei scharfen, schießenden Schmerzen zum Einsatz. Auch **Cyclamen purpurascens** und **Spigelia anthelmia** wirken laut Arzneimittelbild bei Nervenschmerzen.

Anwender sind begeistert

Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel in Deutschland, das eine Kombination aus genau diesen fünf Arzneistoffen enthält. Es ist in Apotheken unter dem Namen Restaxil erhältlich. Im Netz findet man bereits zahlreiche positive Erfahrungen mit Restaxil. So berichtet eine Anwenderin: **„Ich habe zwei Bandscheibenvorfälle und jedes Mal, wenn ich es vor lauter Nervenschmerzen nicht aushalten kann, nehme ich Restaxil. Mir hilft es sehr gut!“**

Für Ihre Apotheke:
Restaxil
(PZN 12895108)
www.restaxil.de

Bild KI-generiert

RESTAXIL. Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dil. D2, Spigelia anthelmia Dil. D2, Iris versicolor Dil. D2, Cyclamen purpurascens Dil. D3, Cimicifuga racemosa Dil. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing
25874901_002626